

Dynamo Dresden

S. 14



Hartmanns Abrechnung

Foto: dpa/Uwe Anspach

FSV in der Krise

S. 20



Wackelt jetzt Coach Enochs?

Foto: Picture Point/Roger Petzsche

KREHER und PARTNER
Gebäudereinigung GmbH

Alles gründlich sauber...

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Grundreinigung Teppich und Hartbeläge
- Baureinigung

Dresdner Straße 343
01705 Freital

Telefon: (03 51) 65 26 00 57
Fax: (03 51) 6 44 58 81

E-Mail: gebaudereinigung@kreher-und-partner.de



Nr. 169/26 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Dienstag, 23.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Margon Arena

S. 4/5



Eishalle droht Abriss

Foto: Thomas Türpe

Mit der MOPO gewinnen

S. 8



Freikarten für den Saurierpark

Foto: dpa/Robert Michael

Bis zu 32 Grad!

S. 12



Jetzt kommt die Hitzekeule

Foto: dpa/Reif Vennenbernd

Foto: dpa/Jan Woitas

Feuer-Drama im Hochhaus



Mann springt aus 25 Metern in den Tod

S. 12/13

Nach Gewaltorgie von Stuttgart

Werden Innenstädte durch Corona zu Schlachtfeldern?

BERLIN/STUTTGART - Die Krawall-Nacht von Stuttgart hallt nach: Die Politik ist aufgeschreckt angesichts der Gewaltexzesse. Wie konnte sich der Frust eines entfesselten Mobs in derart brutaler Weise entladen?

Der Kriminologe und frühere SPD-Justizminister Niedersachsens, Christian Pfeiffer (76), erkennt in den Coronavirus-Beschränkungen eine Ursache für die Krawalle. „Da ist viel aufgeregter Ärger vorhanden“, sagte er der „Augsburger Allgemeinen“. „Wir haben viele Verlierer durch Corona.“ Hirzu komme, dass die Leute mehrere Wochen wie eingesperrt gewesen seien, wenn man es mit dem uns sonst vertrauten Leben vergleiche. „Menschen, die eingesperrt waren, sind aggressiver“, betonte Pfeiffer.

Ex-Grünen-Chef Cem Özdemir (54) sieht in den Ausschreitungen eine bedenkliche gesellschaftliche Entwicklung. „Wir haben es insgesamt mit einer Verrohung zu tun, der Umgangsformen, der Gewalt,

die angewendet wird. Das wird uns aus Schulen berichtet und aus Fußgängerzonen“, sagte Özdemir dem TV-Sender RTL. Nicht nur in Stuttgart müsse man sich damit beschäftigen, wie es passieren könne, „dass Jugendliche, insbesondere auch mit Migrationshintergrund, zum Teil uns entgleiten“, fügte Özdemir hinzu.

Zudem kritisierte Özdemir das Polizeibild, das manche Jugendliche haben. „Die Polizei hier in Deutschland ist nicht der Feind, es ist unsere Polizei. Und das erwarte ich auch, dass das klar wird, dass alle Jugendlichen die Polizei als ihre Polizei betrachten.“

Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU) machte sich gestern in Stuttgart ein Bild der Lage nach der Gewaltorgie und forderte harte Strafen für die Randalierer: „Da geht es auch um die Glaubwürdigkeit unseres Rechtsstaates.“ Die Entwicklung vom Wochenende und auch in den Monaten zuvor sei ein „Alarmsignal für den Rechtsstaat“, so Seehofer. Es gehe nicht nur um Gewalt gegen die Polizei, son-

dern auch um die Verunglimpfungen der Beamten mit Worten. „Aus Worten folgen immer auch dann Taten.“

An den Krawallen in der Nacht zum Sonntag waren bis zu 500 Menschen beteiligt. 24 Randalierer wurden vorläufig festgenommen.

Die Polizei in Stuttgart hatte es in der Krawallnacht mit einem aggressiven Mob zu tun. Ein 16-Jähriger muss sich wegen versuchten Totschlags verantworten.



Innenminister Horst Seehofer (70, CSU) besuchte gestern den Ort der Gewaltexzesse. ▶

Foto: dpa/Ui Deck

Seehofer prüft Anzeige gegen Journalistin

Wirbel um Polizei-Schmähung

BERLIN - Nach einer polizeikritischen Zeitungskolumne erwägt Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU) eine Strafanzeige gegen die Autorin. In der umstrittenen Kolumne einer „taz“-Mitarbeiterin stellte die Autorin ein Gedankenspiel an, wo Polizisten arbeiten könnten, wenn die Polizei abgeschafft würde.

Konkret hieß es in dem Text: „Spontan fällt mir nur eine geeignete Option ein: die Mülldeponie. Nicht als Müllmenschen mit Schlüsseln zu Häusern, sondern auf der Halde, wo sie wirklich nur von Abfall umgeben sind. Unter ihresgleichen fühlen sie sich bestimmt auch selber am wohlsten.“ Als Straftatbestände für eine An-

zeige kämen laut Seehofer Volksverhetzung oder Beleidigung infrage. Die Möglichkeit einer Anzeige habe sein Haus bereits seit vergangener Woche geprüft. Es handle sich um eine „sehr schwierige Schnittstelle zwischen Pressefreiheit und Strafrecht“.

Die Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union bei verdi, Tina Groll (40), sagte: „Als Innenminister, der auch die verfassungsrechtlich garantierte Pressefreiheit zu verteidigen hat, hat Seehofer andere Möglichkeiten der politischen Auseinandersetzung als das Schwingen der juristischen Keule.“

Verfassungsgericht hat einen neuen Präsidenten



Stephan Harbarth (48)

Er ist ab sofort der fünfte Mann im Staat: Stephan Harbarth (48) ist gestern zum neuen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts ernannt worden. Der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete folgt auf den bisherigen Präsidenten Andreas Voßkuhle (56), der das höchste deutsche Gericht turnusmäßig nach zwölf Jahren verlassen musste.

„Wir leben in Corona-Zeiten nicht in einem rechtsfreien und auch nicht in einem grundrechtsfreien Raum“, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (64) nach der Ernennungs-Zeremonie. Auch Stephan Harbarth betonte die Idee der wehrhaften Demokratie. Es gebe einen Spielraum für Meinungen, auch für Meinungen, die auf die Veränderung der bestehenden Ordnung ausgerichtet seien. „Aber in dem Moment, in dem das übergeht in eine aggressive Haltung und den Versuch, diese Ordnung zu beseitigen, kann eingeschritten werden.“

Corona-Ausbruch beim Fleisch-Giganten

Arbeitsminister Heil will Tönnies-Haftung prüfen

BERLIN - Nach dem massiven Corona-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies könnte das Unternehmen Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD) zufolge haftbar gemacht werden. „Ich glaube, dass wir prüfen müssen, welche zivilrechtlichen Haftungsmöglichkeiten es gibt in diesem Bereich“, so Heil in der ARD.

Es entstünden erhebliche Kosten für die gesundheitliche Behandlung der Menschen, „aber

auch für das, was da in der Region los ist“, so Minister Heil. „Ich erwarte von diesem Unternehmen, dass alles getan wird, um den Schaden zu begrenzen, um tatsächlich auch einzustehen für das, was da angerichtet wurde.“

In einer Fleischfabrik des Marktführers Tönnies im westfälischen Rheda-Wiedenbrück sind bislang 1553 Arbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Produktion wurde für 14 Tage gestoppt. Von einem Boykott riet Heil ab: „Ich bin dafür, dass wir Regeln einhalten, weil wir nicht

nur über dieses eine Unternehmen reden.“ Die ganze Branche müsse „umgekrempelt“ werden.

Der Minister will demnächst einen Gesetzentwurf vorlegen, um von 2021 an Werkverträge in der Branche weitgehend zu verbieten - also dass die komplette Ausführung von Schlachtarbeiten bei Sub-Unternehmern eingekauft wird.



Arbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD) will die Fleischproduzenten in die Pflicht nehmen.



Der Tönnies-Schlachtbetrieb in Rheda-Wiedenbrück: Mindestens 1553 Mitarbeiter sind infiziert.

Foto: maico images/monoskop.com/David Hagen

USA und Russland verhandeln

Letzter Atomwaffen-Vertrag auf der Kippe

WIEN - Russland und die USA haben Gespräche über eine neue Vereinbarung zur atomaren Abrüstung begonnen. Ein erstes Fazit wollen die Unterhändler voraussichtlich heute ziehen.

Als letzter Abrüstungsvertrag zur Begrenzung strategischer Atom-Waffen ist das Abkommen „New Start“ in Kraft. Es läuft im Februar 2021 aus. Russland hatte zuletzt Druck gemacht, die Verhandlungen endlich zu beginnen. Vize-Außenminister Sergej Rjabkow (59) nannte eine Neuaufgabe richtig und logisch.

Der New-Start-Vertrag sieht vor, die Nuklear-Arsenale Russlands und der USA auf je 800 Trägersysteme und

1550 einsatzbereite Atom-sprengköpfe zu verringern. Erst im vergangenen Sommer war ein anderes wichti-



Foto: dpa/AP/Scott Howle/US, Defense Department

ges Abrüstungsabkommen beider Länder aufgekündigt worden: der INF-Vertrag über das Verbot landgestützter atomarer Kurz- und Mittelstreckenwaffen.

Aus Sicht der US-Regierung wird der New-Start-Vertrag den Herausforderungen der Zukunft nicht mehr gerecht. Die USA streben ein multilaterales Abkommen mit Beteiligung Chinas an, das mehr Transparenz über das Atomwaffenarsenal der Volksrepublik schaffen soll. Peking schlug eine Einladung nach Wien aber aus.

Test eines US-Marschflugkörpers, der mit atomarem Sprengkopf bestückt werden kann.

Meine Meinung



Wöllers Kugelfang

Von Alexander Bischoff

SEK-Beamte sind Elitepolizisten. Sie müssen sich im Notfall vor Menschen werfen, um sie vor Angriffen zu schützen, etwa vor Gewehrkugeln. Sachsens Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar war lange Zeit SEK-Mann, sogar Chef der knallharten Truppe. Aktuell agiert der „Eisenhorst“, wie er in Polizeikreisen ehrfurchtsvoll genannt wird, wieder als Kugelfang. Bereitwillig wirft er sich vor seinen Innenminister und erklärt allen Ernstes, Roland Wöllers (CDU) erst ein halbes Jahr nach Bekanntwerden des Korruptionsskandals bei der Polizei darüber informiert zu haben. Wohlgehemmt, es geht nicht um unterschlagene Büroklammern oder zwei abhandgekommene Kaffeepäckchen, sondern um rund 1000 von der Polizei sichergestellte Fahrräder, die von Polizisten illegal verschleubt worden sein sollen - zumeist an eigene Kollegen. In jedem anderen Bundesland wäre ein Landespolizeipräsident aus dem Amt geflogen, wenn er seinem Minister einen Korruptionsskandal dieses Ausmaßes ein halbes Jahr lang verheimlicht hätte. In Sachsen aber hat das angeblich alles seine Richtigkeit. Hat es nicht. Die Geschichte, die uns Wöllers und Kretzschmar da aufzischen, erinnert an ein altes jüdisches Sprichwort: „Die halbe Wahrheit ist meistens die ganze Lüge.“ Doch am Mittwoch wird sich der Innenminister nicht mehr hinter den breiten Schultern seines LPP verstecken können. Da muss er in den Innenausschuss und Landtagsabgeordneten Rede und Antwort stehen. Mal sehen, ob er mit seinen Antworten wenigstens dem Parlament die Aufrichtigkeit und den Respekt entgegenbringt, den er der Öffentlichkeit bisher verweigert. Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Einbruch in Wohnmobil

PIRNAISCHE VORSTADT - Gauner sind am Nachmittag in ein Wohnmobil auf einem Parkplatz an der Gerichtsstraße eingebrochen. Sie knackten die Schlösser der Fahrer- und Beifahrertür und stahlen ein Portemonnaie mit EC-Karten. Mit diesen kauften sie Fahrkarten im Wert von 130 Euro.

Rad-Unfall am Mordgrund

WEISSER HIRSCH - Am Sonntagabend ist ein Radfahrer (35) bei einem Sturz in der Dresdner Heide verletzt worden. Aus bislang ungeklärter Ursache war er auf einem Weg in der Nähe der Mordgrundbrücke zu Fall gekommen und musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Stadträte haben die Wahl: Reparatur, Erweiterung oder Neubau?

Maroder Margon Arena droht der Total-Abriss

Von Alexander Buchmann

Nach 22 Jahren hat die Margon Arena eine Sanierung dringend nötig. Und das betrifft nicht nur das seit Jahren undichte Dach, unter dem Wannen das eintretende Regenwasser auffangen. Auch die Böden und die gesamte Haustechnik müssen erneuert werden. Im Rathaus will man die Arbeiten zum Anlass nehmen, gleich die ganze Halle einer Frischzellenkur zu unterziehen. Doch eine der Sanierungsvarianten sieht sogar den Totalabbruch vor.

Dafür hat die Stadtverwaltung eine Entwicklungsstudie erstellen lassen, die gestern vorgestellt wurde. Demnach gibt es drei mögliche Varianten. Eine ist die bloße Sanierung und Behebung der Mängel im Bestand. Die zweite Variante ist ein Um- und Ausbau der vorhandenen Hal-

le, wodurch unter anderem mehr Besucher darin Platz hätten. Variante drei wäre ein Totalabbriss mit anschließendem Neubau. Die Vorzugsvariante der Stadt ist eine Sanierung und Erweiterung. Dabei ist an der südwestlichen Giebelseite ein Erweiterungsneubau mit weiteren Sportflächen vorgesehen. Statt der jetzigen drei Neben-

und die Pressestelle. „Das ist ein guter Kompromiss zwischen den Wünschen, die es für die Halle gibt“, sagt Sportbürgermeister Peter Lames (55, SPD). Die Entscheidung über die Pläne soll der Stadtrat im September treffen. Danach werde damit begonnen, ein Planungsbüro zu suchen, so Lames. Als Realisierungszeitraum des Vorhabens nennt er die Jahre 2023 bis 2025. Eines steht aber bereits jetzt fest: Es wird teuer. Die bloße Sanierung kostet 8,1 Millionen Euro. Die Vorzugsvariante der Stadt schlägt mit 32,3 Mio. Euro zu Buche. Ein Neubau würde sogar 44 Mio. Euro kosten. Ein bei allen Varianten notwendiges Parkhaus mit zwei bis drei Geschossen ist dabei aber bereits eingerechnet.

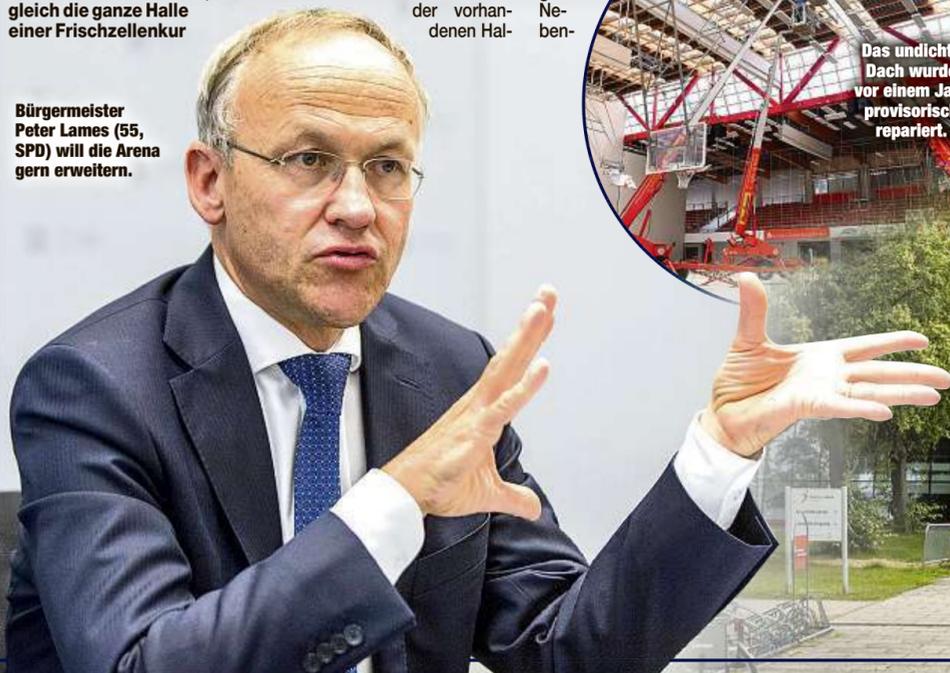


So könnte die umgebaute Halle einmal aussehen.



Das undichte Dach wurde vor einem Jahr provisorisch repariert.

Bürgermeister Peter Lames (55, SPD) will die Arena gern erweitern.



Die Margon Arena muss nach 22 Jahren saniert werden.



Robert Malorny (40, FDP) will den Händlern mit verkaufsoffenen Sonntagen helfen.

Wegen Corona

FDP will zwei neue verkaufsoffene Sonntage

Erst vor einem halben Jahr hatte der Stadtrat einen zweiten verkaufsoffenen Sonntag für ganz Dresden beschlossen. Nun will die FDP den Händlern an zwei weiteren Sonntagen das Öffnen ihrer Geschäfte ermöglichen, um sie in der Corona-Krise zu unterstützen. „Das ist zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber wir wollen zeigen, dass uns die Händler nicht egal sind“, sagt FDP-Stadtrat Robert Malorny (40). Als Termine sind der 4. Oktober und der 8. November vorgesehen. An denen sollen das verschobene Stadtfest und die Jazztage stattfinden. Da seien viele Gäste und damit Kaufkraft in Dresden, die sonst nicht da sind, sagt Malorny. Zusätzlich zu den stadtweiten Einkaufssonntagen sollen auch die an Feste gekoppelten verkaufsoffenen Sonntage nachgeholt werden, die wegen der Corona-Pandemie ausgefallen sind. Das waren der Neustädter Frühling, die BRN, Sankt Pieschen und das Elbhangfest. Als Ersatz sollen die jeweiligen Stadtbezirksbeiräte neue Termine finden dürfen. Über den FDP-Vorschlag entscheidet demnächst der Stadtrat. bb



Amtsleiter Robert Franke (43, I.) und Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) zeigen, wo der neuartige Beton verbaut wird.

Dresdens neuer Haushalt

140 Mio. Euro Schulden - und wer dafür sparen muss

Obwohl Dresden für den neuen Doppelhaushalt 140 Millionen Euro Schulden aufnehmen will, soll dennoch eisern gespart werden. Pauschal würden 12 Prozent aller Sachkosten wegfallen. Die Kultur trifft das besonders hart, weil dort „Sachkosten“ oft Menschen sind. „Während bei den kommunalen Einrichtungen Mieten, Betriebs- und Personalkosten dieser Kürzung ausgeschlossen sind, bedeutet eine Kürzung der Sachkosten bei den freien Trägern eine generelle Reduzierung der Zuschüsse um 12 Prozent“, warnt ein offener Brief des Netzwerkes Kultur. Die Folge: „Entlassung von Personal als einzige Option.“ Betroffen wären alle freien Träger, Vereine, aber auch Institutionen wie das Dixieland-Festival.



Auch die Dresdner Philharmonie muss bald mit weniger Geld auskommen.



Zur Debatte steht eine Summe von 600 000 Euro, die nicht mehr ausbezahlt würde. Die städtischen Einrichtungen würden auf etwa fünf Millionen Euro verzichten müssen. Wahrscheinliche Folge: zum Beispiel weniger neue Inszenierungen in der Staatsoperette, weniger Geld für Dirigenten der Philharmonie, das „auf Eis legen“ der Schulbibliotheken, weniger Veranstaltungen in der Stadtbücherei. „Die Kultureinrichtungen sind bereit, ihren Beitrag zu leisten. Wenn es sein muss, auch mit weniger Geld. Das heißt aber auch, dass Angebote und Leistungen gekürzt werden müssten. Für viele Freiberufler und die lokale Wirtschaft, die von Aufträgen der Stadt leben, bedeutet dies weitere Einkommensverluste“, so Kulturbürgermeisterin Annetkatrin Klepsch (42, Linke). DiHe



So schön war's vor einem Jahr zur Dixieland-Parade. In Zukunft drohen dem Festival massive Kürzungen.

Carolabrücke Deshalb dauert die Reko länger

Die Sanierung der Carolabrücke dauert länger als geplant! Darüber informierte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) gestern bei einem Vor-Ort-Termin. Statt wie vorgesehen am Jahresende wird der in Blickrichtung Neustadt rechte Brückenzug erst im nächsten Frühjahr wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Grund für die Verzögerung ist aber nicht die Corona-Pandemie, sondern technisch bedingt. „Es musste eine zusätzliche Ausgleichsschicht aufgebracht werden“, erklärt Bauamtsleiter Robert Franke (43). „Das war nicht vorhersehbar.“ Mittlerweile vorherzusehen ist dagegen die künftige Breite der Brücke. Seit Monatsbeginn wurde bereits die Hälfte der 200 Betonfertigteile eingebaut, über die ab Oktober der Rad- und Fußweg verläuft. Der wird durch den Einsatz von modernem Carbonbeton, der an der TU entwickelt wurde, von 3,60 Meter auf 4,25 Meter verbreitert (MOPPO berichtete). „Die Verbreiterung von 65 Zentimetern klingt nicht viel, ist aber ein Quantensprung“, sagt Schmidt-Lamontain. Wenn der Rad- und Fußweg im Herbst fertig ist, können dann die Arbeiten an der Fahrbahn beginnen. Sind die abgeschlossen, dürfen die Autos in Richtung Neustadt zurückkehren. Im Jahr 2022 sollen sie dann Gesellschaft von den Autos der Gegenfahrbahn erhalten. Dann ist der mittlere Brückenzug mit der Sanierung dran. Für den dritten gebe es noch keine Zeitleiste, sagt Franke. bb



Das fertige Sakko: Aus zwei Trikots wurde das gelbe Innenfutter genäht.

Liebevolles Detail: ein Knopfloch in Dynamo-Gelb.

Fotos: PP

Auch in schlechten Zeiten immer am Herzen

Ein Dynamo-Trikot unterm Sakko

Ein Dynamo-Trikot unterm Sakko tragen - das geht nicht? Geht doch! Mit einer Sonderanfertigung der Dresdner Herrenmaßschneider „vonEdelmann“. Denn das Jackett hat ein besonderes Futter: Es wird aus zwei knallgelben Dynamo-Heimspiel-Trikots der Saison 2019/20 geschnitten.

Das erste Dynamo-Sakko wartet schon auf der Schneiderpuppe. Nicht auf einen Käufer, sondern auf einen Bieter. Es wird noch acht Tage unter www.ausblicke-eV.de versteigert. „Das Geld kommt sächsischen Sportvereinen zugute, die wegen Corona zu kämpfen haben. Ihnen

sind oft die Sponsoren weggebrochen, die sonst einen Satz Trikots oder Bälle spendiert hätten. Da wollen wir einspringen“, so „vonEdelmann“-Chef Philip Iselt (32) - seit zehn Jahren Dynamo-Vereinsmitglied.

Mindestgebot für das Fan-Jackett: 250 Euro. „Unser Erstling ist nur ein Beispielstück. Wer es ersteigert, bekommt selbstverständlich ein für ihn maßgeschneidertes Sakko.“ Und das hat den großen Vorteil: Man(n) trägt Dynamo immer am Herzen, aber kann sich in schweren Stunden auch bedecken, sprich: zugeknöpft, geben.

Wer es nicht ergattert, bekommt eine zweite Chance. „Wir planen nach der Versteigerung, diese Trikot-Sakkos auf Nachfrage zu schneiden. Aus Trikots vom Lieblingsverein, egal ob Fußball, Handball oder Eishockey“, so Iselt. Wobei beim Eishockey ein XXL-Trikot fürs Futter reichen sollte ...

Unterm Kragen eingestickt: SG Dynamo Dresden.

Esmaeil Rahimpour (53), Philip Iselt (32) und Sandro Schönau (32, v.l.) tüfteln in der „vonEdelmann“-Schneiderei am Dynamo-Sakko.



Foto: Holm Heils

Schon gehört?
Von Katrin Koen

0351/48 64 26 71

Foto: Eric Münch

Auch Brühlsche Terrasse und Kunstakademie wurden gestern Abend rot angestrahlt.



Lichternacht für Dresdens Zukunft

Dresden sieht Rot - für die Veranstaltungsbranche. Deshalb beteiligten sich vergangene Nacht über 60 Firmen an der bundesweiten Aktion „Night of Light“. Sie illuminierten rund 50 Gebäude und Fassaden von 22 bis 1 Uhr in Alarmrot. Hintergrund: „Wir haben enorme Umsatzeinbrüche. Wir müssen endlich wieder in Arbeit kommen“, sagt stellvertretend Rolf Goebel (49), Chef der Dresd-

ner Firma artacomplus. Trotz allen Ernstes - für die Dresdner war's ein einmaliger und toller Anblick. In Rot getaucht waren u.a. in der Innenstadt Kulturpalast, Congress Center, Brühlsche Terrasse, Lipsiusbau, die Salonschiffe „August der Starke“ und „Gräfin Cosel“, Kurländer Palais und zahlreiche Hotels. Etwas außerhalb des Zentrums erröteten Messe, Ostradome, Fernsehturm, Reithalle. KK

Anruf genügt
mit Klick-Tips

Fachleute in Ihrer Nähe

- **Hausgeräte-Kundendienst**

monsator® Hausgeräte GmbH
Lindengasse 18 - 01069 Dresden - 0351 831760
Wir reparieren preiswert und sofort für Sie vor Ort:
• Kühl-/Gefrierschränke • Haushaltskleingeräte • Geschirrspüler
• Elektro- und Gasherde • Waschmaschinen • Mikrowellen/Mangeln
unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5
www.monsator-dresden.de / hausgeraete@monsator-dresden.de

- **Haushaltauflösung**

Haushaltauflösungen - Büräumungen vom Keller bis zum Dach!
Trennung, Sterbefall, Umzug, Mess ewohnung. Wir machen das für Sie!
Mit Wertberechnung - kostenlos ☎ 0170 - 6 44 25 87
www.der-Besengott.de

- **Schwimmbad und Zubehör**

Wassertechnik Dresden GmbH Auch für Heim und Garten, wir beraten Sie gern!
Wir liefern auch nach Hause! in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eiffeld.de

- **Teiche und Springbrunnen**

Wassertechnik Dresden GmbH Auch für Heim und Garten, wir beraten Sie gern!
Wir liefern auch nach Hause! in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
Tel. 0351 2 0000 21 | www.eiffeld.de

- **Werbung**

MORGENPOST So erreichen Sie unsere Anzeigenabteilung:
Telefon (03 51) 84 04 26 60
Telefax (03 51) 84 04 26 66

Schade für Ross und Reiter

Hengstparaden abgesagt

Reiter und Pferde-Liebhaber müssen jetzt ganz tapfer sein: Die Sächsische Gestütsverwaltung hat die traditionellen Moritzburger Hengstparaden 2020 abgesagt. Auch die Konzertveranstaltung „Musik und Hengste“ fällt aus.

Kleiner Trost: Für September 2020 sind noch drei Präsentationen der Gestütsverwaltung unter dem Motto „Moritzburger Hengstimpresionen“ in kleinerem Rahmen geplant. Infos dazu in Kürze: saechsische-gestuetsverwaltung.de KK

„Leider ist es uns nicht möglich, die aktuellen Hygieneauflagen in den historischen Anlagen bei einer Veranstaltung mit so vielen Menschen umzusetzen“, bedauert Landstallmeisterin Kati Schöpke. Der Kartenverkauf ist gestoppt, bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Die neuen Termine 2021: Drei Hengstparaden finden am 11., 20. und 25. September statt. Es besteht auch die Möglichkeit, Karten bis 30. September in der Vorverkaufsstelle zurückzugeben, in der sie gekauft wurden.



Gemächlich fuhr eine Kutsche zur Hengstparade 2019 an den Zuschauern vorbei.

Foto: dpa/Saschian Kahmert

Schöne Schauspielerin beim Beauty-Doc

Die gelernte Krankenschwester Dagmar Hörhold (56) beginnt die Behandlung mit einer Lymphdrainage.

Schauspielerin Dorothea Kriegl (34) lässt sich von Dr. Philipp Triemer (35) den Vier-Stufen-Plan zur strahlenden Haut erklären.

Spieglein, Spieglein an der Wand ...“ - Dorothea Kriegl (34) ist die schönste Schauspielerin im ganzen Land. Das reimt sich toll, ist aber pure Behauptung. Sicher ist: Dorothea ist bildhübsch und wird noch hübscher. Das Zauberwort heißt HydraFacial.

Auch Comödien-Star Dorothea Kriegl möchte so ihre Haut zum Strahlen bringen - für stolze 150 Euro. Nicht ohne Herzklopfen. Die Schauspielerin verrät: „Ich war noch nie beim Friseur, noch nie im Kosmetiksalon oder bei der Maniküre. Ich mache mich selbst schön.“ Nun hilft Dr. Triemer im Wallgäßchen mit Tiefenreinigung, Vitaminen, Antioxidantien und Hyaluron nach. „Ich möchte, dass nach dem Corona-Arger meine Haut oft mit Irritationen.“ Strahlend schön ist Dorothea Kriegl bis 1. Juli im „Zickenzirkus“ auf der Open-Air-Bühne von Schloss Übigau zu erleben. KK

Facharzt Philipp Triemer (35) erklärt in seiner Dresdner Privatpraxis für ästhetische und kosmetische Medizin: „HydraFacial ist eine einstündige Vier-Stufen-Behandlung zum perfekten Hautbild.“ Ein Trend, der aus Hollywood zu uns kommt. „George Clooney unterzieht sich wöchentlich dieser Behandlung“, so Triemer, der „nebenbei“ als Notfallmediziner in Dresden Leben rettet.

Er klaute für Crystal und wird jetzt Schweißer im Knast

Was immer er zu Geld machen konnte, nahm er sich. Hauptsache, Dominic F. (24, r.) konnte seine Drogensucht finanzieren. Jetzt ist damit Schluss. Der Amtsrichter schickte ihn gestern für drei Jahre und sechs Monate hinter Gitter.

Seit zehn Jahren konsumiert Dominic Crystal und sammelte in der Zeit schon 14 Urteile! Nun hatte der Staatsanwalt erneut ein gutes Dutzend Taten aufgelistet, die verhandelt wurden. So klaute Dominic reichlich Fahrräder. Und das recht dreist: Mit einem nagelneuen Mountainbike für 5500 Euro fuhr er einfach aus dem Fachgeschäft an der Washingtonstraße davon.

Er klaute im Künstlerbedarf Farbe, ging damit stiften, kam zurück,

um sein Rad zu holen, wurde wiedererkannt und verteidigte seine Beute rabiat. Einem Koch an einem fliegenden Imbissstand auf dem Waldschlösschenareal klaute er das Auto. Einer Frau auf der Hauptstraße riss er im Vorbeifahren auf dem Rad die Handtasche so ruppig von der Schulter, dass die Frau stürzte und verletzt wurde. „Ich brauchte bis zu zwei Gramm Crystal am Tag“, berichtete der geständige Angeklagte, der seit August wieder hinter Schloss und Riegel sitzt. Er wurde damals erwischt, als er in Pieschen einen Band-Proberaum leerräumte. Inzwischen hat er im Knast einen „Schweißschein“ gemacht und will zur Drogentherapie. Zusätzlich muss er nun aber insgesamt drei Jahre und sechs Monate absitzen. sts

Einmal quer durchs Strafgesetzbuch und dann direkt in den Knast. Dominic F. (24, r.) musste vor den Amtsrichter. ▶

In dem Fachgeschäft nahm sich der Dieb einfach ein Rad, fuhr damit aus dem Laden und ward nicht mehr gesehen. ▼



Fotos: Montage: Peter Schulze

Fremdenfeindliche Attacken Polizei fasst Dresdner Pöbler

Immer schamloser beleidigen Pöbler Menschen mit Migrationshintergrund auf offener Straße. Ein Dresdner (55), der am Abend eine 19-Jährige auf der Fritz-Busch-Straße beschimpft hatte, wird sich jedoch für

seine Ausfälligkeiten verantworten müssen. Alarmierte Polizisten schnappten den Pöbler noch in der Nähe. „Der Staatsschutz hat die weiteren Ermittlungen übernommen“, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Am Vor-

tag war eine Türkin (36) am Hepkeplatz von drei Männern und einer Frau angesprochen und von einem der Männer beleidigt worden. Die alarmierten Beamten konnten das Quartett jedoch nicht mehr ausmachen. „Auch in

diesem Fall geht die Polizei von einem fremdenfeindlichen Hintergrund aus“, so der Polizeisprecher. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer 0351/4 83 22 33 entgegen. am

30 Gewinnen Sie mit uns!

Wie kann ich gewinnen?

Ganz einfach: Beantworten Sie die Frage: Mit welcher Ziffer begannen die Postleitzahlen im Raum Dresden zu DDR-Zeiten? Kleiner Tipp: Die Antwort finden Sie heute in unserer Jubiläumsbeilage auf den Mittelseiten. Senden Sie Ihre Lösung an: Morgenpost Sachsen, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder per E-Mail an mopogewinnspiel@ddv-medien-gruppe.de oder online unter www.abo-mopo.de/30Jahre - Kennwort: Jubiläumsgewinnspiel. Gewinnwunsch, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Lösungen veröffentlichten wir später in der MOPO.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30jahre

30 Jahre DRESDNER MORGENPOST

Die Dresdner Morgenpost wird 30. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern und Erinnern. Deshalb finden Sie auch heute unsere große Serie zur Geschichte im Blatt auf den Mittelseiten. Und Sie können mit uns gewinnen: Denn zum 30. Geburtstag verschenken wir täglich mehr als 30 attraktive Gewinne. Heute:

30 coole Store-Gutscheine

Top-Marken? In den Megastores von JEANS LIVE sind sie alle zu haben. Wie gut, dass wir 30 Gutscheine (je 30 Euro) verschenken. Der Gewinner sucht sich einfach ein trendiges Label aus, löst seinen Gutschein ein und hat seinen perfekten, neuen Look. Der Gutschein gilt für das gesamte Sortiment in den Filialen Altmarkt-Galerie und Elbe Park. www.jeans-live.de



30 Familienkarten für den Saurierpark

In seiner einzigartigen, urwaldartigen Kulisse lässt der Saurierpark die Nachbildungen von mehr als 200 ausgestorbenen Urzeitriesen lebendig werden. Die urzeitliche Reise beginnt beim Eintritt in das Mitoseum. Der Besuch bei



den Giganten wird durch aufregende Spielwelten und urzeitliche Gastronomie abgerundet und ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Deshalb vergeben wir 30 Familienkarten. www.saurierpark.de

3 Kästen Radler 0,0 von Freiberger



Unter dem Motto „Feiern mit Vielfalt“ verschenkt Freiberger heute drei Kästen Radler 0,0. Der Gutschein für diesen frischen und fruchtigen Genuss ist im Getränkeland Dresden, Glashütter Straße 89, einzulösen. www.freiberger-pils.de

Schulbeete, Seltersbude, Sandstein

Drei Geheimnisse von Dresdens schönster Gartenanlage

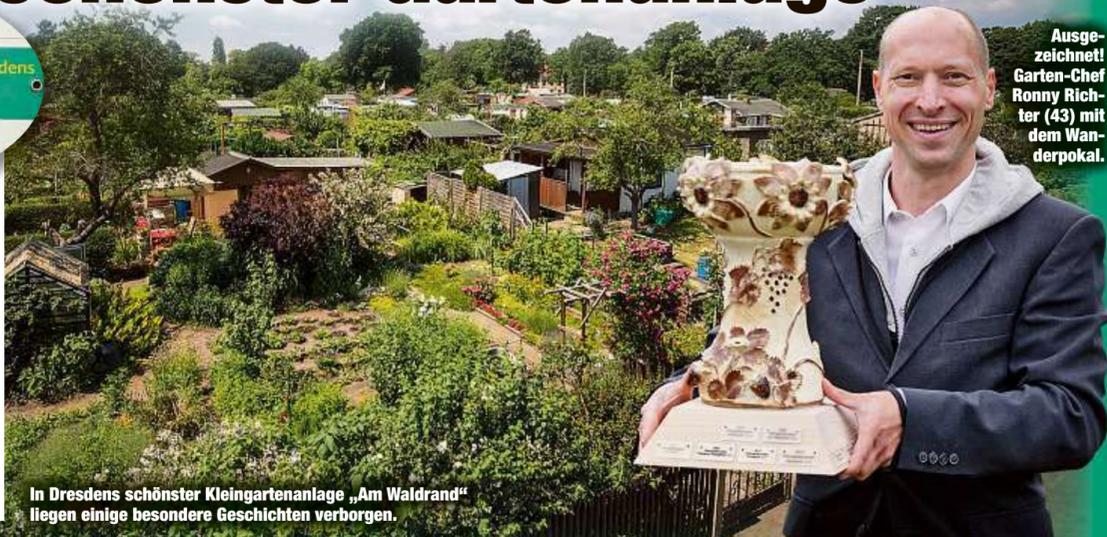


Von Hermann Tydecks

Die Anlage „Am Waldrand“ in Pieschen (neun Hektar groß) ist Dresdens schönster Kleingarten, punktete mit naturnahem Konzept und biologischer Vielfalt (MOPO berichtete). Doch das ist längst nicht alles, was die Scholle zu bieten hat. Die 271 Parzellen bergen einige Geheimnisse und Besonderheiten, die es sonst nirgends gibt ...

In Dresdens schönster Kleingartenanlage „Am Waldrand“ liegen einige besondere Geschichten verborgen.

Ausgezeichnet! Garten-Chef Ronny Richter (43) mit dem Wanderpokal.



Die Schulgarten-Parzelle: Pädagogin Claudia Kühnel (42) im Gemüsebeet mit den Schülern Niklas (17, r.) und Erwin (18).

Schulgarten für alle Sinne

Eine der Parzellen wird als Schulgarten genutzt! Rund 60 Schüler (6-18 Jahre) der nahen Radebeuler Anne Frank Schule mit dem Förder-schwerpunkt geistige Entwicklung lernen hier praxisnah mit allen Sinnen.

„Aufgrund der Beeinträchtigungen unserer Schüler gehen wir viel raus, um Lernerhalte begreifbar zu machen“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Ingrid Stier (55). Die Schüler bauen selbst Kartoffeln, Bohnen, Tomaten, Himbeeren, Zucchini an, verarbeiten

Obst und Gemüse später an der Schule im Fach Hauswirtschaft. Aus den Äpfeln machen sie Apfelmus. „Das Einpflanzen macht Spaß und die Erdbeeren schmecken gut“, sagt Niklas (17). Und Erwin (18) betont: „Bei uns ist alles bio!“ Gießen, Unkraut jäten, ernten: Im Sommer werkeln Schüler täglich im Schulgarten. „So lernen sie auch, wo Dinge herkommen, was für Arbeit dahintersteckt“, sagt Stier. „Bald wollen wir noch öffentlich zugängliche Hochbeete für die Allgemeinheit anlegen.“



In dem Schulgarten gibt es auch Hochbeete, die für Schüler im Rollstuhl barrierefrei erreichbar sind.

Historisches Seltershäuschen

Diese grün-weiße Holzlaube hat Charme und eine lange Reise hinter sich. „Das ist das Seltershäuschen“, sagt Kleingarten-Chef Ronny Richter (43). „Vor 100 Jahren soll es in dieser Form schon nahe des Neustädter Bahnhofs gestan-

den haben.“ Wie die Vorpächter berichteten, diente das Seltershäuschen Dresdnern und Reisenden als Erfrischungsbude und hier wieder zusammengebaut haben. So blieb das Seltershäuschen über Generationen erhalten.

fenbar aufgegeben, sollte weg. Anstatt zur Müll-Deponie soll ein Gartenfreund die Einzelteile aber nach Pieschen gebracht und hier wieder zusammengebaut haben. So blieb das Seltershäuschen über Generationen erhalten.



Bei den Laubenpiepern als Seltershäuschen bekannt, soll diese Bude einst als historischer Erfrischungsladen gedient haben.



Schon vor 100 Jahren soll das Seltershäuschen am „Personenbahnhof Dresden-Neustadt“ gestanden haben.

Rätselhafter Ornament-Stein

Gut versteckt in einer Parzelle liegt ein aufwendig gestalteter Sandstein, der den Laubenpiepern Rätsel aufgibt. „Mein Vater sagte, der Stein stammt aus der Dresdner Garnisonkirche“, berichtet der Pächter. „Verbrieft ist, dass er den Stein Mitte der 80er-Jahre von einer Lagerstätte in die Straßenbahn wuchtete und bis hierher transportierte.“ Anders als die Garnisonkirche in Potsdam, überstand die Dresdner

den Krieg allerdings unbeschadet. Möglich, dass der Stein von einem anderen historischen Bauwerk stammt, vielleicht als Sockel diente. Der Gartenchronist freut sich über jeden Hinweis, der Licht ins Dunkel der steinernen Geschichte gibt.

Herkunft rätselhaft: Dieser Sandstein wurde in der Straßenbahn von einer Lagerstätte bis nach Pieschen transportiert. ▶



Foto: Anja Garbe

Nachrichten

Ärztin angeklagt

LEIPZIG - Die Staatsanwaltschaft hat Anklage gegen eine Leipziger Ärztin erhoben. Die Medizinerin soll über Jahre hinweg mit Patientendaten eines Kollegen die Krankenkassen abgezockt haben.

Mauer erschlägt Mann

SCHKEUDITZ - Im Schkeuditzer Ortsteil Freirode nahm ein Mann (†61) Abrissarbeiten auf seinem Grundstück in der Windmühlenstraße vor. Plötzlich stürzte eine Mauer ein, begrub ihn unter sich.

Vermessung beginnt

GEITHAIN - Kommenden Monat wird die Bahnstrecke zwischen Leipzig und Geithain vermessen. Hintergrund ist die Vorplanung zur Elektrifizierung und zum abschnittswise zweigleisigen Ausbau der Trasse.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 2, 7, 11, 14, 40; Superzahl: 3.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 11 435 146,10 Euro); KI. 2: 2 x 1 248 793,30 Euro; KI. 3: 106 x 7 718,90 Euro; KI. 4: 890 x 2 757,90 Euro; KI. 5: 5 374 x 152,20 Euro; KI. 6: 50 201 x 32,50 Euro; KI. 7: 93 442 x 17,50 Euro; KI. 8: 842 503 x 8,70 Euro; KI. 9: 646 901 x 5,00 Euro.

Neue Corona-Fälle an sächsischen Schulen

FREIBERG - Der Landkreis Mittelsachsen sieht sich erneut mit Corona-Infektionen an Bildungseinrichtungen konfrontiert. Nachdem in den vergangenen Tagen vor allem das Regenbogen-Gymnasium Augustusburg betroffen war, erwischte es jetzt eine Grundschule und eine Oberschule in Penig sowie das Puffendorf-Gymnasium in Flöha.

Allein im Zusammenhang mit Augustusburg (bislang 37 Fälle) wurden 155 Quarantäne-Bescheide erlassen, 300 Personen wurden getestet. Das Regenbogen-Gymnasium Augustusburg ist bis 1. Juli behördlich geschlossen.

Fotos: imago images/Christian Grube, LVZ/Andre Kempner, Amac Garbe



Ungestörter Wahlkampf inmitten der Fahrrad-Affäre: Mit einer Polizistin, die in Wirklichkeit ein Model in Polizei-Uniform war, warb OB-Kandidat Sebastian Gemkow im Januar für Sicherheit.

Wahlkampf mit Fahrrad: Anfang 2020 trat Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (41) als CDU-Kandidat bei der Leipziger OB-Wahl an.



Will erst im Januar vom Korruptionsskandal bei der Polizei erfahren haben und hielt dann den Deckel drauf: Innenminister Roland Wöllner (49, CDU).

Hielt Minister Wöllner Polizeiskandal wegen Wahlen unter der Decke?

Von Alexander Bischoff

DRESDEN - Noch immer ist ungeklärt, weshalb das Innenministerium den Korruptionsskandal bei der sächsischen Polizei um den illegalen Verkauf sicherer gestellter Fahrräder fast ein Jahr lang unter der Decke hielt. Eine Erklärung könnte in den Wahlkämpfen zur Landtags- und zur Leipziger OB-Wahl liegen, in denen die CDU auf „Null Toleranz“ setzte.

Er habe im Juli 2019 erstmals von den Ermittlungen gegen Leipziger Polizeibeamte erfahren und Anfang Januar 2020 Innenminister Roland Wöllner (49, CDU) darüber informiert, so tat es Landespolizeipräsident Horst Kretschmar (60) auf einer Pressekonferenz am vergangenen Freitag kund (MOPo berichtete). Dass ein Polizeichef seinen Minister sechs Monate lang über einen der größten Korruptionsskandale

der sächsischen Polizei im Unklaren lässt - wie realistisch ist das? „Zu dem Vorkommnis gab es ab Juli WE-Meldungen und Ergänzungsmeldungen, die einem größeren Kreis im Innenministerium zur Kenntnis gelangt sind. Dass der Minister da nicht zeitnah unterrichtet wurde, halte ich für realitätsfern“, erklärte ein Ministerialbeamter der Morgenpost und verwies auf eine Verwaltungsvorschrift

über den „Vollzugspolizeilichen Meldedienst“. Danach müssen alle meldepflichtigen Ereignisse zeitnah „mittels Formeller Kommunikation“ dem Ministerium übermittelt werden. Als meldepflichtiges Ereignis ist unter Punkt 3.2. aufgeführt: „Straftaten, bei denen der begründete Verdacht besteht, dass Polizeibedienstete als Tatverdächtige oder Begünstigte infrage kommen.“ Die Ermittlungen zum

Skandal fielen jedoch mitten in den Landtagswahlkampf 2019, in dem die CDU mit der Kampagne „1000 neue Polizisten“ die Neuaufstellung der sächsischen Polizei thematisierte. Ein Korruptionsskandal im eigenen Ressort muss dem Innenminister mithin sehr unangenehm gekommen sein. Immerhin hing Wöllners Job-Verlängerung als Minister vom Ausgang

der Landtagswahl ab. Zudem hatte der damalige Justizminister Sebastian Gemkow (41, CDU) zu Beginn des Wahljahrs gerade erst eine „Null-Toleranz-Strategie“ ausgegeben, die zum Ziel hatte, Bagatelldelikte wie etwa Fahrraddiebstähle juristisch härter zu verfolgen. Kurz nach der Sachsen-Wahl trat Gemkow dann Anfang 2020 als OB-Kandidat in Leipzig an. Zwei seiner Großplakate

im Wahlkampf zeigten den CDU-Politiker auf einem Fahrrad und neben einer Polizistin. Wie Innenminister Wöllner am Freitag eingestehen musste, lagen ihm zu diesem Zeitpunkt bereits die Informationen zum Korruptionsskandal vor. Anders als vom parteilosen Leipziger Polizeipräsidenten Torsten Schultze (55) gefordert, machte er den Korruptionsskandal jedoch nicht öffentlich.



Baden-Württemberg hat seit 2019 eine Fahrradautobahn: zwischen Stuttgart und Böblingen.

Verkehr, Baumschutz, Finanzen Heute rauft sich der Koalitionsausschuss zusammen



Drei von vielen: Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU), Martin Dulig (46, SPD) und Katja Meier (40, Grüne, v.l.) sprechen heute über den Fahrplan nach Corona.

DRESDEN - Der Teufel steckt im Detail: Haben sich die Regierungsparteien im Haushaltsausschuss in Meerane zuletzt nur auf Eckpunkte geeinigt, soll es heute im Koalitionsausschuss konkreter werden. Trotzdem hält man sich vorab mit Aussagen zu konkreten Themen bedeckt. Bis Sitzungsbeginn werde sich noch einiges „zurechtruckeln“, heißt es aus der CDU. Die SPD will bei den Themen Nahverkehr, Arbeitsplätze und Ehrenamt Tatsachen schaffen, so Generalsekretär Henning Homann (40) vage. Konkreter wird die Dop-

pelspitze der Landesgrünen, Norman Volger (41) und Christin Furtenbacher (35). Sie wollen über Baumschutzsätzen in Kommunen, die Gründung eines Demokratie-Instituts und den Ausbau der erneuerbaren Energien reden. Ums Eingemachte, spricht: um Geld, soll es ohnehin erst in den Verhandlungen zum Doppelhaushalt im Herbst gehen. Was dem Treffen morgen Brisanz verleiht, ist die Corona-Krise. Die ungeliebten Ausgaben dafür haben das Regierungsprogramm nämlich ordentlich ins Wanken gebracht. sdt

Regierung plant Hilfspaket für Sachsens leidende Wirtschaft



Sachsen ist vom Mittelstand geprägt. Hier ein Leuchtenbau-Betrieb.

DRESDEN - Noch eine Woche, dann will der Freistaat sein eigenes Konjunkturprogramm beschließen. Unter dem Motto „Sachsen startet durch“ soll es das große Bundespaket ergänzen und auf die speziellen Gegebenheiten vor Ort reagieren. Vor allem der das Land prägende Mittelstand soll profitieren, so Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) und Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD).

Brückner (61), Arbeitgeberpräsident in Sachsen, lagen im Mai von fast 50 000 Betrieben Anzeigen auf Kurzarbeit vor. Wo bereits der Handelskrieg zwischen China und den USA, der Brexit, der Kohleausstieg und der Wechsel zur E-Mobilität Belastungen mit sich brachten, sei nun noch Corona hinzugekommen. Brückner sprach von einer dramatischen Lage. Dagegen wirkte sich Corona nur geringfügig beim Hoch- und Tiefbau aus. Zumindest im April: Der Gesamtumsatz lag mit 466 Millionen Euro nur um 2,6 Prozent unter dem Wert von 2019 - auf den ersten Blick. Denn genau betrachtet hat der Hochbau ein Minus von 11,3 Prozent, der Tiefbau hingegen legte um 5,9 Prozent zu. TH

Die Zeit drängt: Denn laut Jörg

Kita-Kinder sind sehr traurig



Von dem Wiednitzer Apfelbaum ist nichts mehr zu sehen.

Die Kinder verlieren ihrer Enttäuschung mit einem Bild Ausdruck.

Langfinger mauste ihren neu gepflanzten Apfelbaum

HOYERSWERDA - Wer macht denn nur so etwas? Monatlang kümmerten sich die Knirpse der Kita „Fuchs und Elster“ um sieben Apfelbäume. Als diese richtig gut angewachsen waren, wurde einer geklaut.

gossen.“ Extra dafür wurden die kleinen Apfelbäumchen mit Tafeln versehen.

Doch als die Erzieherin jetzt zur Arbeit fuhr, fehlte plötzlich der Baum von Aaron, Willy, Josephine, Ronja, Klara und Nele. „Die Bänder waren fein abgeschnitten, das kann kein Tier gewesen sein“, so die Pädagogin. Auch die Baumschule hatte das Gewächs nicht mitgenommen. Die Kinder reagierten sofort, teilten per Plakat mit, wie traurig sie darüber sind.

Die Bürger in Bernsdorf hatten 2019 zusammengelegt: Damit die Kinder etwas über die Natur lernen und auch etwas für die Bienen machen, sammelte das Mehrgenerationenhaus Geld für sieben Apfelbäume. „Im Herbst vergangenen Jahres haben wir sie dann an einer Straße eingepflanzt“, erklärt eine Erzieherin. „Immer ein Grüppchen Kinder bekam einen Baum, den sie dann auch immer wieder

Das Mehrgenerationenhaus hat allerdings noch Hoffnung. Die Bewohner forderten den Dieb auf, an selber Stelle einfach einen Pflaumenbaum zu pflanzen. **eho**

Jetzt kommt die Hitzekeule

Bis zu 32 Grad!

Passend zum Sommeranfang klettern die Temperaturen in Sachsen steil nach oben.

„Utz“ nimmt Sachsen in den Schwitzkasten

LEIPZIG - Heiße Neuigkeiten! Pünktlich zum kalendrischen Sommerbeginn klettern die Temperaturen im Freistaat steil nach oben. Während heute noch mit moderaten 25 Grad zu rechnen ist, steigen die Höchstwerte morgen auf 27 Grad, am Donnerstag auf 29 Grad. Am Wochenende beschert Hoch „Utz“ den Sachsen sogar Spitzenwerte von über 30 Grad.

„Wir erwarten in dieser Woche sommerliches Wetter, aber es wird nicht ganz ungetrübt sein“, berichtet Jens Oehmichen (52) vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig. Schuld ist ein noch unbenanntes Tief über dem Schwarzen Meer und der Ukraine, das sich den hochsommerlichen Temperaturen in den Weg stellt, viele Wolken, etwas Regen und auch Gewitter mit sich bringt. „Dabei fällt die Niederschlagsverteilung jedoch sehr ungleich aus und einige Regionen bleiben wahrscheinlich sogar trocken“, so Oehmichen weiter.

Am Wochenende übernimmt „Utz“ endgültig die Wetter-Regie über Sachsen, bringt wärmere Luft mit, verdrängt die Wolken und macht auch der Sonne freie Bahn. Die Höchsttemperaturen liegen dann bei tropischen 32 Grad.

Trotzdem: Aus heutiger Sicht bleibt die hochsommerliche Witterung nicht lange erhalten. Schon Anfang nächster Woche verlagert sich „Utz“ nach Osteuropa und von Westen nähern sich Fronten mit Wolkenfeldern, einigen Schauern, Gewittern und mit kühlerer Luft. **my**

Viel saufen hilft gegen die Hitze: Klarissa (14) gönnt Tigerschrecke „Kleiner Onkel“ eine Abkühlung.



Mann springt aus brennendem Hochhaus in den Tod



Fotos: dpa/Jan Woitas

Die 1-Raum-Wohnung in der 9. Etage brannte lichterloh, ein Mann sprang auf der Flucht vor den Flammen aus dem Fenster in den Tod.

Aus Angst vor dem Verbrennungstod hat sich ein Mann in Leipzig aus dem 9. Stock eines Hochhauses gestürzt. Er überlebte den Aufprall nicht. Bei den Löscharbeiten wurde eine weitere Leiche gefunden.

Es war kurz vor 6 Uhr, als Rauchschwaden aus dem an der Schornhorststraße gelegenen Hochhaus drangen. Passanten sahen einen verzweifeltten Mann am Fenster einer 1-Raum-Wohnung in der 9. Etage, der versuchte, den Flammen zu entkommen. „Ich habe Schreie

gehört und bin zum Fenster“, erzählte Uwe Ernst (63), der im 5. Stock wohnt. Auf der Straße habe eine Frau gestanden, die immer „spring nicht“ rief. „Dann flog plötzlich jemand an meinem Fenster vorbei und schlug auf der Straße auf“, berichtet Ernst noch immer geschockt.

Es war der Mann aus der Brandwohnung, der kurz vor Eintreffen der Feuerwehr in Panik aus dem Fenster gesprungen war. Den Sturz aus etwa 25 Meter Höhe überlebte er nicht.

„Wir sind mit zwei Löschzügen und 40 Mann angerückt und haben den Wohnungsbrand binnen 20 Minuten gelöscht“, erklärte Feuerwehr-Sprecher Torsten Kolbe. Bei der Nachschau in umliegenden Wohnungen entdeckten die Feuerwehrleute in der 10. Etage die verwesene Leiche eines Mannes. „Vermutlich war er schon vor Wochen unbemerkt verstorben“, sagte Polizeisprecherin Mariele Köckeritz.

Hinweise auf eine Straftat fanden sich bislang nicht. Nach Angaben der Polizei steht die Identität der Toten noch nicht zweifelsfrei fest. Auch die Brandursache ist unklar. **-bi.-**

Die Feuerwehr hat die Drehleiter ganz weit ausgefahren, ein Trupp unter Atemschutz kämpft sich im Inneren des Hochhauses zur Brandwohnung vor.

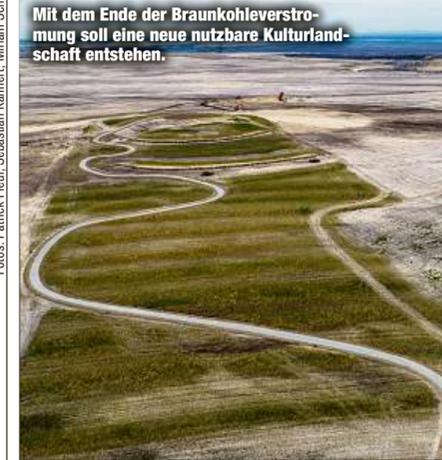
Totschlag im Wald Führte der St reit um den gemeinsamen Nachwuchs zum Drama?

GROSSENHAIN - Drama um den 37-jährigen Dirk W., der am Freitagabend tot in einem Waldstück bei Priestewitz (Großenhain) von der Polizei gefunden worden war - langsam kommt Licht ins Dunkel. Mutmaßlich hatte seine Ehefrau (30) ihre Hände dabei im Spiel.

Sie sowie eine 28-Jährige und zwei Männer (28, 51) wurden am Samstag festgenommen und sitzen bereits in U-Haft. „Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen gemeinschaftlichen Totschlags“, so Oberstaatsanwalt Lorenz Haase (59). Zu den genauen Todesumständen äußert er sich aus ermittlungstaktischen Gründen nicht. Ein Beziehungsdrama war der Tat vorausgegangen. Offenbar hatte es Streit um den gemeinsamen Nachwuchs zwischen dem

bereits getrennt lebenden Paar gegeben. Unter den Festgenommenen soll auch der neue Lebensgefährte der Ehefrau sein. In Großenhain ist man erschüttert über den Tod des zurückhaltenden, freundlichen Dirk W.: „Der hätte

nie einer Fliege etwas zuleide tun können“, so ein Bekannter. Am 13. Juni war Dirk W. zuletzt am Großenhainer Rahmenplatz gesehen worden. Seine Angehörigen hatten im Netz einen Suchaufruf gestartet. **am/eho**



Mit dem Ende der Braunkohleverstromung soll eine neue nutzbare Kulturlandschaft entstehen.



Blumen blühen im Findlingspark Nochten. Der 20 Hektar große Park befindet sich auf der Fläche eines ehemaligen Tagebaus.

Seen, Wälder, Moore So kehrt in Kohle-Tagebaue die Natur zurück

WEISSWASSER - Mit dem Ende der Braunkohleverstromung bleiben in der Lausitz vom Tagebau geprägte Landschaften zurück. Ein Großteil davon ist bereits rekultiviert worden. Doch wie wird aus einer Mondlandschaft ein Zuhause für Pflanzen und Tiere?

„Das Gelände wird aufgeschüttet und ausgeformt. Das Grundwasser steigt wieder an. Hier entstehen neue nutzbare Kulturlandschaften - sowohl für die Forst- und Landwirtschaft als auch für Naturschutz, Freizeit und Erholung“, heißt es auf der Internetseite der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG).

Als Bergbaubetreibende ist die LEAG für die Rekultivierung der aktiven Tagebaue im sächsischen Nochten und Reichwalde sowie

dem brandenburgischen Jänschwalde und Wellzow-Süd verantwortlich. „Da wo die Kippböden es hergeben, haben wir den Anspruch, einen möglichst hohen Anteil von Laubgehölzen aufzuforsten - das entspricht etwa 60 Prozent. Die restlichen 40 Prozent sollten durch Nadelgehölze bewaldet werden“, so LEAG-Sprecher Thoralf Schirmer (54). „Auf diese Weise kann es uns gelingen, den Mischwald wiederherzustellen, der dem ursprünglichen Lausitzer Forst entspricht.“

Im Tagebau Nochten, südwestlich von Weißwasser, steht vor allem die Wiederherstellung des Naturschutzareals im Vordergrund. Darunter das Moorinitial - eine Anfangsfläche für eine hochmoortypische Vegetation, die sich in die Flachwasserbereiche des künftigen Hermannsdorfer Sees hineinentwickeln soll. **my**



LEAG-Sprecher Thoralf Schirmer (54)



Schon als Kind wollte Maximus René immer Schauspieler werden ...

BUCH-TIPP!

Hardcover | 584 S. € (D) 20,-

DER THEATERMANN

Bei Recherchen im Stadtarchiv Radebeul stößt Anja Hellfritsch auf Unterlagen zum Wirken des königlichen Hofschauspielers Maximus René und erschafft daraus einen spannenden Roman, der die Leser in die Schauspielwelt des frühen 20. Jahrhunderts entführt.

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

0351 4864-1827 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Martel steigt bei RB auf

LEIPZIG - RB Leipzig hat Nachwuchsspieler Eric Martel langfristig an sich gebunden. Der 18-Jährige unterschrieb einen Profi-Vertrag bis Juni 2023. Er war im Sommer 2017 aus dem Nachwuchs von Jahn Regensburg nach Leipzig gewechselt. In der abgelaufenen Spielzeit kam der defensive Mittelfeldspieler auf 19 Einsätze in der „U 19“-Bundesliga und sechs Spiele in der UEFA Youth League.

Hansa-Vorstand geht

ROSTOCK - Finanzvorstand Christian Hüneburg (44) verlässt Ende Juni den FC Hansa Rostock und wird künftig für den Frauen-Volleyball-Bundesligisten Schwerin tätig sein. Er war seit 2013 für die Finanzen bei Hansa zuständig.

Meier wird Jugend-Trainer

FRANKFURT/M. - Eintracht-Idol Alex Meier kehrt nach Frankfurt zurück. Der 37-Jährige wird Co-Trainer der „U 16“. Meier war 14 Jahre lang in Frankfurt aktiv und schoss 137 Tore in 379 Pflichtspielen. Zuletzt stand er bei den Sydney Wanderers in Australien unter Vertrag.

Drei Aufsteiger stehen fest

FRANKFURT/M. - Die Regionalverbände haben fristgerecht ihre sportlichen Aufsteiger in die 3. Liga benannt. Demnach gehen der 1. FC Saarbrücken (Südwest), der VfB Lübeck (Nord) und Türkgücü München (Bayern) hoch. Der vierte Aufsteiger wird zwischen Lok Leipzig (Nordost) und dem SC Verl (West) am Donnerstag bzw. 30. Juni ermittelt. Der DFB betonte allerdings, dass das Zulassungsverfahren zur 3. Liga noch nicht abgeschlossen sei.

Japan will keine WM

TOKIO - Der japanische Verband hat seine Bewerbung für eine Ausrichtung der Frauen-WM 2023 kurzfristig zurückgezogen. Zuvor hatte bereits Brasilien dem Weltverband FIFA abgesagt. Jetzt stehen noch Kolumbien und eine gemeinschaftliche Bewerbung von Australien und Neuseeland zur Auswahl. Die Abstimmung erfolgt am Donnerstag.

5x Corona bei Roter Stern

BELGRAD - Beim serbischen Erstligisten Roter Stern Belgrad wurden fünf Spieler positiv aufs Coronavirus getestet. Am Sonnabend hatte die Mannschaft mit über 10 000 Fans die Meisterschaft beim 2:1 gegen Novi Sad gefeiert.

TV-Tipps

Sport1

19.30 - 20.00 News live; 20.15 - 22.15 Basketball: Finalturnier in München, Halbfinale, Rückspiel, MHP Riesen Ludwigsburg - ratiopharm Ulm

Sky

18.50 - 23.25 Fußball: England, Premier League, Leicester City - Brighton & Hove Albion und Tottenham Hotspur - West Ham United

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Ex-Kapitän würde gern weiter für Dynamo spielen, gibt aber nach dem Desaster eine knallharte Analyse



Vor vier Jahren musste Marco Hartmann (r.) nach dem Abstieg noch lesen, dass er eine Stunde Zeit hat, die Stadt zu verlassen. Nun wurden er und seine Kollegen mit Applaus empfangen. Der Kampf wurde honoriert.



Die Fans beobachteten am Sonntagabend die Landung der Dynamos auf dem Flughafen in Klotzsche. Viele waren gekommen, um sich für den Kampf bis zur letzten Sekunden zu bedanken.

Fotos: dpa/Robert Michael (2), Picture Point/Gabor Krieg

2. Bundesliga

Stuttgart - Darmstadt	So., 15.30
Hannover - Bochum	So., 15.30
Hamburg - Sandhausen	So., 15.30
Kiel - Nürnberg	So., 15.30
Bielefeld - Heidenheim	So., 15.30
Regensburg - FCE Aue	So., 15.30
Dresden - Osnabrück	So., 15.30
Greuther Fürth - Karlsruhe	So., 15.30
Wehen Wiesbaden - St. Pauli	So., 15.30

1. Arminia Bielefeld	33	17	14	2	62:30	65
2. VfB Stuttgart	33	17	7	9	61:38	58
3. 1. FC Heidenheim	33	15	10	8	45:33	55
4. Hamburger SV	33	14	12	7	61:41	54
5. SV Darmstadt 98	33	12	13	8	45:42	49
6. VfL Bochum	33	11	13	9	53:49	46
7. Hannover 96	33	12	9	12	52:49	45
8. SpVgg Greuther Fürth	33	11	11	11	45:43	44
9. FC Erzgebirge Aue	33	12	8	13	44:47	44
10. SSV Jahn Regensburg	33	11	10	12	49:54	43
11. Holstein Kiel	33	11	9	13	52:55	42
12. SV Sandhausen	33	9	13	11	38:44	40
13. VfL Osnabrück	33	9	12	12	44:46	39
14. FC St. Pauli	33	9	12	12	38:45	39
15. 1. FC Nürnberg	33	8	12	13	44:57	36
16. Karlsruher SC	33	7	13	13	43:55	34
17. SV Wehen Wiesbaden	33	8	7	18	40:62	31
18. Dynamo Dresden	33	8	7	18	30:56	31

Abstieg kostet Stadt 1,5 Mio. Euro

DRESDEN - Der Abstieg von Dynamo Dresden kostet die Stadt Dresden viel Geld, wie der Linke-Fraktionschef André Schollbach gestern mitteilte.

Der jährliche städtische Zuschuss für das Stadion von Dynamo liegt in der 3. Liga laut Schollbach bei knapp 1,6 Millionen Euro und damit deutlich über dem Wert, der für die 1. und 2. Bundesliga gilt - 135 000 Euro. Die unterschiedlichen Summen ergeben sich aus dem 2007 vereinbarten Baukonzessionsvertrag für das Stadion. „Leider ist nun eingetreten, was zu befürchten war. Der Abstieg von Dynamo ist traurig und wird leider auch für die Stadt Dresden ziemlich teuer“, erklärte Schollbach.

Hartmann Drei Gründe für den Abstieg

DRESDEN - Schonungslos, offen, ehrlich, Marco Hartmann! Der Ex-Kapitän schoss in Sandhausen das Siegtor, gereicht hat es nicht. In seinen Worten danach legt er offen, warum Dynamo Dresden absteigen muss, was in in den letzten zweieinhalb Jahren schief ging und jetzt mit dem Absturz in die 3. Liga gipfelt. Unter Tränen sagte er aber auch, er möchte weitermachen, den Karren mit aus dem Dreck ziehen. „Ich bin bereit dazu.“

„Harti“ hatte gleich nach dem Abpfiff in Sandhausen eine tiefgründige Analyse parat, was in den letzten Spielzeiten nicht passte. Diese saß und sollte alle nachdenklich machen. Er spricht von einem „verdienten Abstieg, bei dem man aufpassen muss, intern nichts zu beschönigen, denn es sind sehr viele Dinge schiefgelaufen“. Seine Gründe: 1. „Wir haben es als Mannschaft in den letzten zweieinhalb Jahren nicht geschafft, wirklich eine Mannschaft zu sein. Damit meine ich das, was auf dem Spielfeld passiert. Da muss man füreinander da sein, bedingungslos. Da gab es einfach über die ganze Zeit hinweg immer wieder Probleme. Leute, die sich herausgenommen haben. Probleme, Dinge umzusetzen, die gefordert wurden. Das muss man einfach sagen. Wir haben es intern angesprochen, trotzdem haben wir es nicht geklärt gekriegt. Das hat zu dem geführt, wo wir jetzt sind.“ 2. „Wir haben es nicht geschafft, eine eigene Idee von Fußball zu entwickeln. Das war mal Hauruck-Fußball mit hinten drin stehen. Das war mal tiki-taka nach vorne. Im Endeffekt war alles erfolglos, weil wir es nicht geschafft haben, alle davon zu überzeugen, daran zu glauben und den richtigen Weg zu finden.“ 3. „Du hast in den letzten zweieinhalb Jahren viele Strukturen, viele Hierarchien durcheinander geworfen. Du hast nicht das gefunden, worauf du gesetzt hast, eine gewisse Überzeugung. Wenn ich Sandhausen anschau. Die spielen halt ihren Fußball, das hat nix mit Risiko zu tun. Die hauen das Ding nach vorn. Dann machen aber alle die ganze Zeit das Gleiche, dann werden sie auf Dauer erfolgreich. Sieht nicht wunderschön aus, was sie machen. Aber da sind wir nie hingekommen in den letzten zweieinhalb Jahren, sind von einem Ding ins nächste geschwommen. Das hat nicht nur die Ursache, dass es von außen falsch vorgeben wurde, da liegt auch ganz viel intern. Jeder, der dabei war, muss sich selbst hinterfragen, wo er Dinge verschenkt und zerstört hat.“



Jetzt schonungslose Aufarbeitung!

Von Hans-Jürgen Kreische

Nun ist für unsere Dynamos der Abstieg aus der 2. Bundesliga leider nicht mehr zu verhindern. Mit dem 1:0-Sieg in Sandhausen hat man zwar das Gesicht gewahrt, vor allem auch Moral gezeigt, aber in der Endphase dieser insgesamt schwachen Saison nicht die erhoffte Wende geschafft. Für viele Fans des Dresdner Fußballs wieder mal eine ganz bittere Pille. Der Slogan „Wir haben einen Traum“, nämlich irgendwann mal wieder landesweit ganz vorn mitzumischen und damit vielleicht auch internationale Spitzenmannschaften im Rudolf-Harbig-Stadion erleben zu dürfen, ist derzeit maßloses Wunschdenken. Die Ursachen für den Niedergang sind vielfältig und an dieser Stelle schon mehrfach angeführt. Fußballinsider sind sich darin einig, dass dieser deutliche Rückschritt in der Geschichte des Vereins nicht hätte passieren dürfen und in der Art auch nicht zu erwarten war. Zumal man in den beiden letzten Spieljahren von der Schippe gesprungen ist beziehungsweise gerade noch die Kurve bekommen hat. Dies war eigentlich Warnung genug, wie schnell es in die andere Richtung gehen kann. Wehklagen hilft mit Sicherheit keinem mehr, sondern nur eine rasche und schonungslose Aufarbeitung und vor allem ein in allen Belangen gezielter Plan für einen nach meiner Auffassung sofortigen Wiederaufstieg. Zweifellos ein schwieriges Unterfangen, aber auf jeden Fall machbar. Ein längerer Verbleib in Liga 3 ist allein finanziell abträglich und macht es dadurch nicht einfacher. Die zukünftige Vereinsführung wird sportlich wie wirtschaftlich die richtigen Maßnahmen ergreifen müssen, um das verschenkte Jahr bei der erfolgreichen Weiterentwicklung des Vereins Dynamo Dresden vergessen zu machen. Das ist man der großen Fußballgemeinschaft schuldig. Das letzte Spiel am Sonntag bekommen hat. Dies war bedeutungslos geworden, auch deshalb, weil die Schwarz-Gelben eine katastrophale Tordifferenz aufzuweisen haben. Nicht auszudenken, wenn dieser Umstand in der Endabrechnung das Zünglein an der Waage gewesen wäre. Das würde aber dann nachhaltig den Finger in die Wunde legen, dass man nicht in der Lage war, erfolgreicher zu verteidigen und viel zu viele Gegentreffer regelrecht geschenkt hat. Ich bin mir aber sicher, dass sich die Truppe von Markus Kauczinski im letzten Spiel mit einer guten Leistung aus der Liga verabschieden will. Dazu viel Erfolg!



Hansis Kolumne

Skurriles Sky-Interview

„Wollen Sie mich verarschen?“

Markus Kauczinski vorm Sky-Mikrofon - hier vor dem Gastspiel in Wiesbaden. In Sandhausen war er aufgrund der skurrilen Fragen nicht zum Scherzen aufgelegt.

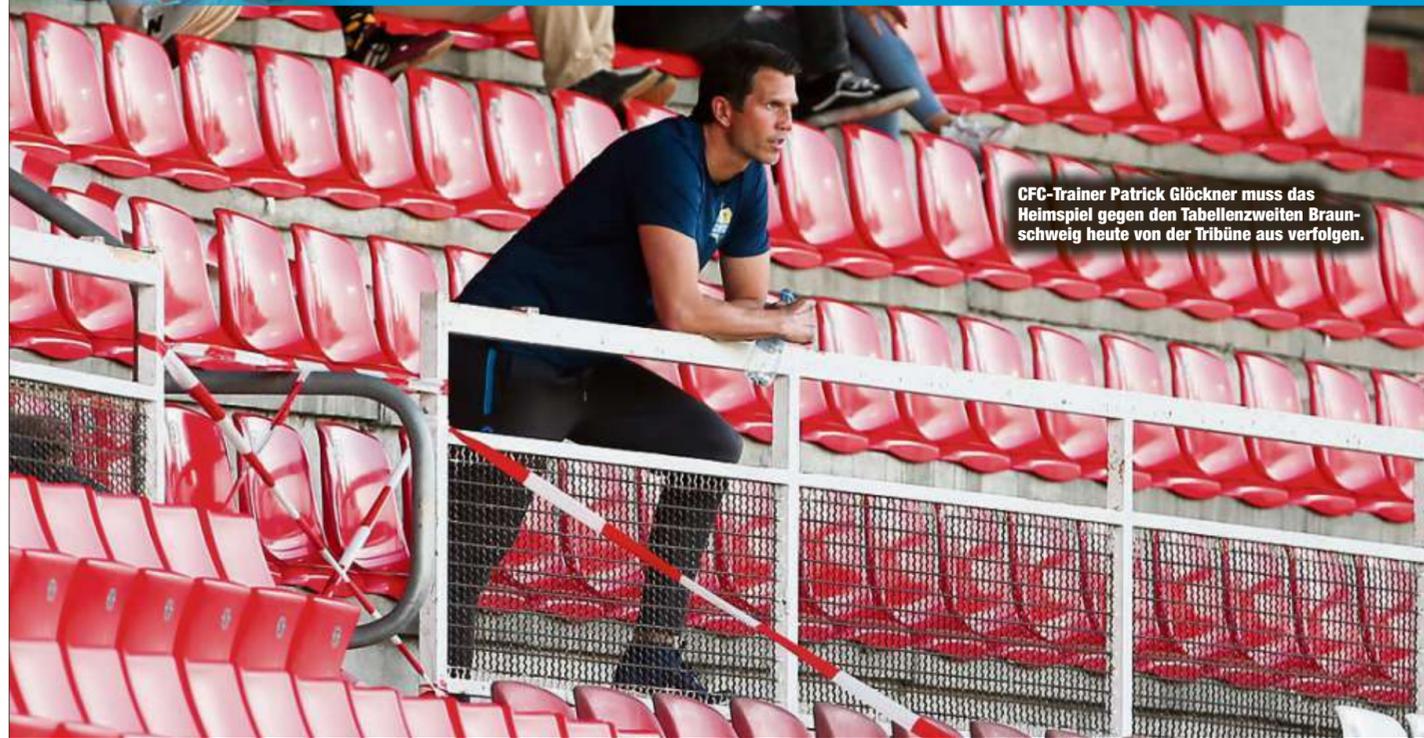
Natürlich kann man an einem Spieltag 14 Tore gutmachen. Dresden gewinnt gegen Osnabrück 10:0, Karlsruhe verliert in Fürth 0:5.BUMMS, sind dann sogar 15 Tore Differenz. Ach ja, Wiesbaden muss auch noch hoch verlieren. Klingt komisch? Ist es auch. Aber Markus Kauczinski wurde nach dem Sieg und dem Abstieg in Sandhausen danach gefragt.

derzeit viral. Erst Chris Löwe nach Kiel, jetzt Kauczinski. Sky-Reporter Marcus Lindemann saß im Studio, bat den Dynamo-Coach in seiner bittersten Stunde vors Mikrofon. Danach begann ein skurriles Interview. Herr Kauczinski, was ist dieses 1:0 wert? Kauczinski: „Ja, nix.“

Ich habe zusammengerechnet: Drei Punkte Rückstand und das um 14 Tore schlechtere Torverhältnis im Vergleich zum KSC... Kauczinski: „Soll das ein Witz sein? Wollen Sie mich verarschen oder was? Nee, überhaupt nicht. Das hat damit nix zu tun. Also, rein theoretisch wäre es noch möglich.“ Kauczinski: „Alles klar.“ nahro

Medial gehen die Dynamos

Gesperter Glöckner powert „Spielen auf Sieg!“



CFC-Trainer Patrick Glöckner muss das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Braunschweig heute von der Tribüne aus verfolgen.

CHEMNITZ - Der CFC bläst zum Angriff! Und er kennt keine Furcht vor großen Namen. „Wir haben gezeigt, dass wir jeden Gegner schlagen können und sind zu 100 Prozent von dem überzeugt, was wir tun“, betonte Trainer Patrick Glöckner vor dem Duell mit Eintracht Braunschweig.

Mit einer beeindruckenden Serie von fünf Siegen und zwei Remis hat sich der Traditionsverein seit dem Re-Start nach oben gearbeitet. Nach dem 1:0 gegen Münster grüßt das Team von Trainer Marco Antwerpen von Platz zwei der Drittliga-Tabelle.



Das ändert nichts daran, dass die Himmelblauen ihr vorletztes Saison-Heimspiel gewinnen und den Nichtabstiegsplatz zementieren wollen. „Wir spielen auf Sieg. Das ist immer unser Ziel“, kündigte Glöckner an. Der Chefcoach muss nach seiner Gelb-Roten Karte in Würzburg heute Abend auf der Tribüne Platz nehmen. In Zeiten der Geisterspiele ist das Innenraumverbot

kein allzu großer Nachteil. Des Trainers Anweisungen dürften die Spieler in einem leeren Stadion auch vom Oberrang gut hören.

In der Hinrunde kassierte der CFC eine schmerzhaft 1:2-Niederlage. 120 Sekunden reichten der Eintracht, um ein Spiel zu drehen, das die Glöckner-Elf sicher im Griff hatte.

Das sollte kein zweites Mal passieren. „Braunschweig setzt gute Konten. Da müssen wir stabil stehen und von der ersten Sekunde weg hellwach sein“, fordert Glöckner.

Personell sieht es wieder deutlich besser aus als am Freitagabend beim 0:3 in Würzburg.

burg. Sören Reddemann und Tobias Müller kehren nach Gelbsperrn zurück. „Tobias ist mit seiner Mentalität und Laufleistung extrem wichtig. Sören ist mit Niklas Hoheneder sehr gut eingespielt“, sagte Glöckner.

Im Angriff setzt er auf die Torgefährlichkeit und Unberechenbarkeit von Philipp Hosiner. Der Österreicher, der seit dem Re-Start stets leer ausging, bekam in Würzburg eine Pause. Platz jetzt der Knoten?

Olaf Morgenstern

3. Liga	
Chemnitz - Braunschweig	heute, 19.00
Uerdingen - Würzburg	heute, 19.00
Rostock - Kaiserslautern	heute, 20.30
Köln - Duisburg	heute, 20.30
Münster - Zwickau	morgen, 19.00
Unterhaching - Magdeburg	morgen, 19.00
Großaspach - Meppen	morgen, 19.00
Halle - Jena	morgen, 20.30
München II. - 1860 München	morgen, 20.30
Ingolstadt - Mannheim	morgen, 20.30

1. Bayern München II.	34	17	7	10	70:55	58
2. Eintracht Braunschweig	34	16	10	8	54:43	58
3. MSV Duisburg	34	16	9	9	60:43	57
4. Würzburger Kickers	34	17	6	11	63:51	57
5. FC Hansa Rostock	34	16	7	11	49:35	55
6. FC Ingolstadt 04	34	14	12	8	55:38	54
7. Waldhof Mannheim	34	13	15	6	50:42	54
8. TSV 1860 München	34	14	10	10	55:48	52
9. SV Meppen	34	13	10	11	60:51	49
10. SpVgg Unterhaching	34	12	13	9	48:44	49
11. 1. FC Kaiserslautern	34	12	11	11	53:52	47
12. KFC Uerdingen	34	12	10	12	37:49	46
13. Viktoria Köln	34	12	8	14	58:66	44
14. 1. FC Magdeburg	34	9	15	10	45:39	42
15. Hallescher FC	34	11	7	16	54:58	40
16. Chemnitz FC	34	10	10	14	47:53	40
17. FSV Zwickau	34	9	10	15	50:56	37
18. Preußen Münster	34	8	11	15	45:56	35
19. Sonnenhof Großaspach	34	7	8	19	29:60	29
20. FC Carl Zeiss Jena	34	4	7	23	33:76	19



Sören Reddemann kehrt nach seiner Sperre ins Team der Himmelblauen zurück.

CFC-Splitter

Aus für Velkov

Innenverteidiger Kostadin Velkov wird im Saisonfinale keine Rolle mehr spielen. Der Bulgare zog sich eine Meniskusverletzung zu - bitter! Bereits im vergangenen Sommer hatte sich Velkov am Meniskus verletzt und war lange ausgefallen. In der laufenden Saison kam er nur ein Mal zum Einsatz - in der Schlussviertelstunde beim 1:1 in Ingolstadt.

Zehntes Duell

Der CFC trifft zum zehnten Mal auf Eintracht Braunschweig. Das erste Duell gab es im Oktober 1992 in der 2. Liga - es war ein sehr torreiches (4:4). In der Rückrunde gewannen die Himmelblauen 4:0. Doppel-Torschütze: Olaf Renn, heute Physiotherapeut beim Drittligisten. Es war einer von nur zwei CFC-Siegen in den bisherigen neun Partien zwischen beiden Vereinen.

Im Februar verlängert, jetzt vor dem Aus?

Wachsmuth gibt kein klares Bekenntnis zum Trainer ab!



ZWICKAU - Zwickaus Sportdirektor Toni Wachsmuth ist ein ruhiger Vertreter seiner Zunft. In die Scheinwerfer der Öffentlichkeit tritt der 33-Jährige, der seine Profikarriere vor ein Jahr beendet hat, eher selten.

Am Sonntagabend nach dem 0:3 (0:0) gegen den FC Ingolstadt stand der ehemalige FSV-Kapitän als Einziger Rede und Antwort. Was er zu sagen hatte, ließ tief blicken. Selbst ein klares Bekenntnis zu Trainer Joe Enochs wollte Wachsmuth nicht abgeben. Bei den Westsachsen brennt kurz

vor Saisonende der Baum! „In den kommenden Spielen muss mehr kommen. Wir nehmen uns immer viel vor, auf dem Platz ist das aber nur phasenweise zu sehen“, schimpfte Wachsmuth: „Wenn wir so weiterspielen wie heute in der zweiten Halbzeit, wird es am Ende nicht reichen.“

Den Charakter sprach der gebürtige Thüringer den Mannen von Trainer Enochs nicht ab. „Doch wir kassieren zu viele Gegentore. Dass die Qualität nicht reicht, wenn zahlreiche Leistungsträger fehlen, lasse ich nicht als Ausrede gelten. Das ist mir zu einfach, sich

dahinter zu verstecken“, erklärte Wachsmuth: „Wir müssen es wieder schaffen, dem Gegner mit Herz und Leidenschaft das Leben schwer zu machen. Wir müssen wieder dahin kommen, ein Spiel möglichst lange offen zu halten.“

Die FSV-Bilanz in den vergangenen Wochen ist in der Tat besorgniserregend. Fünf Punkte holte das Team in den sieben Partien nach dem Re-Start. In den vergangenen neun Spielen blieb der FSV nie ohne Gegentor. Auswärts hagelte es fünf Niederlagen, unter anderem beim Schlusslicht Jena und Vorletzten Großaspach.

Die Nerven liegen blank! Selbst der Trainer, der Anfang Februar vorzeitig bis 2022 verlängert hatte, sitzt offenbar nicht mehr sicher im Sattel. Als Wachsmuth bei „Magentasport“ nach der Zukunft von Enochs gefragt wurde, wich er aus: „Fakt ist, dass wir uns alle steigern müssen.“ Ein klares Bekenntnis sieht anders aus.

Der Sportdirektor hofft, dass die Spieler nach seiner Brandrede „den gewissen Funken in sich finden, um ein Feuer zu entfachen“. Sonst geht der Ofen bei den Westsachsen ganz schnell aus. **Olaf Morgenstern**



Nicht nur wegen Corona auf Distanz: Die Fans vorm Stadion (l.) forderten nach der 0:3-Heimpleite gegen Ingolstadt Rede und Antwort von den Spielern (r.).

Die Hände in den Taschen und mächtig angesäuert: FSV-Sportdirektor Toni Wachsmuth (l.) mit Trainer Joe Enochs.

Heute entscheidet Bautzen, was aus dem BFV wird

So sieht sie aus, die Müllerwiese in Bautzen. Spielt hier bald der BFV?



Die Tribüne auf der Müllerwiese hat (mehr als) Regionalliga-Format.

Bis morgen Mittag hat der Bischofswerdaer FV noch Zeit, die Regionalliga-Lizenz zu retten. Dann endet die vom NOFV gesetzte Frist.

Es geht ausschließlich um die neue „Heim“spielstätte. Die bisherige, der Wesenitzsportpark in Bischofswerda, erhält vom NOFV keine Spielgenehmigung mehr. In diesem Stadion fehlt das vom Verband geforderte Tribürendach, ist das Flutlicht zu schwach, funktioniert die Drainage nicht und bestehen Kabinen-Probleme. Auf der Müllerwiese in Bautzen gibt's eine überdachte Tribüne, ausreichen-



des Flutlicht, eine zuverlässige Drainage und Top-Kabinen. Knackpunkt: Das Stadion gehört der Stadt Bautzen. Sie muss ihr Okay geben, damit der BFV künftig hier spielen darf. Diese Entscheidung wird - nach einem gestrigen abschließenden Treffen - erst heute getroffen.

„Außerdem muss der NOFV unserem Sicherheitskonzept für die Müllerwiese zustimmen“, so BFV-Präsident Jürgen Neumann.

Immerhin: Sachsenligist Budissa hätte nichts gegen BFV-„Heim“spiele in Bautzen einzuwenden. Das bestmögliche Vizepräsident Sven Johné.

Einnahme-Rückgang bei TV-Geldern • Schlechtes Timing der Auktion

Pandemie verdirbt den Preis

FRANKFURT/M. - Christian Seifert atmete kurz durch, trug gefasst das ordentliche Ergebnis vor und setzte dabei sogar ein Lächeln auf - obwohl die Pandemie den Preis verdorben hatte. „Wir müssen einen kleinen Rücksetzer hinnehmen“, gab der Boss der Deutschen Fußball Liga (DFL) unumwunden zu.

Tatsächlich muss der deutsche Profifußball das schlechte Timing der Auktion inmitten der Corona-Krise mit einem Einnahme-Rückgang bei den Medienrechten bezahlen. Für die vier Spielzeiten von 2021/22 bis 2024/25 kassieren die 36 Klubs der Bundesliga und der 2. Liga durchschnittlich

1,1 Milliarden Euro pro Saison (4,4 Mrd. insgesamt). Bei der zurückliegenden Vergabe der Rechte für den deutschsprachigen Raum vor vier Jahren hatte die DFL noch 1,16 Mrd. (4,64 Mrd. insgesamt) erzielt. Das mit konnte Seifert, der den Ausgang des Milliarden-Pokers zu-

nächst den Klubchefs und dann der Öffentlichkeit präsentierte, erstmals seit der Kirch-Pleite im Jahr 2002 keine Steigerung der Medienerlöse vermelden. „Angesichts der Umstände bin ich mit dem Ergebnis zufrieden“, sagte der DFL-Chef. „Das ist immer noch sehr viel Geld.“

Im Gegensatz zu den Vereinen dürfen sich die Fans als Gewinner fühlen. Die Zuschauer brauchen weiterhin „nur“ zwei Abos (Sky und DAZN), um alle Partien live im Pay-TV oder Internet verfolgen zu können. Zudem bleibt die ARD-Sportschau die erste Adresse für die Zusammenfassungen im Free-TV. Auch im ZDF-Sportstudio läuft weiter die Bundesliga.



Christian Seifert



Foto: opa/Christian Charistius, imago images/Müller

Sky hat sich die Rechte für die Partien am Sonnabend, den Wochenspieltagen (Dienstag und Mittwoch) sowie den Konferenzen gesichert. Die Freitags- und Sonntagsspiele laufen auf der Streaming-Plattform DAZN. SAT.1 hat etwas überraschend das Paket mit den neun Live-Spielen für das Free-TV erworben. Die 2. Liga wird komplett von Sky übertragen, die neu eingeführten Partien am Samstagabend laufen zudem parallel bei Sport1. Bei Amazon und Telekom, die zuletzt heiß gehandelt wurden, wird der Ball dagegen nicht rollen.

Die Wünsche der Klubs haben sich bei der Auktion nicht erfüllt. Vor der Krise hatten die Vereine auf eine moderate Steigerung in Richtung von 1,35 Mrd. pro Saison gehofft. Die gesunkenen Erlöse haben unmittelbare Auswirkungen auf die Finanzkraft der Klubs.

Jetzt ist klar, welcher Sender ab der Saison 2021/22 welche Spiele überträgt.

Werder hofft auf Wunder, „gutes Gefühl“ bei Fortuna



Florian Kohfeldt

Bleibt Mathias „Zanka“ Jörgensen mit Fortuna Düsseldorf auch im Kampf um den Relegationsplatz oben auf? Hier übersprang er den Augsburger Alfred Finnbogason.

BREMEN/DÜSSELDORF - Florian Kohfeldt und Uwe Rösler ließen es zum Beginn der Woche der Wahrheit ruhig angehen.

bei den schon geretteten Berlinern verlieren. Sollte die Fortuna einen Punkt holen, müsste Bremen mit mindestens vier Toren Unterschied siegen.

So atmeten die Profis von Werder Bremen und Fortuna Düsseldorf an ihrem freien gestrigen Tag noch einmal durch, erst ab heute schwören die Trainer sie auf den Showdown im Abstiegs-kampf ein.



Kohfeldt ist dabei in erster Linie als Psychologe gefragt. Zwei Punkte und vier Tore beträgt der Rückstand der Bremer auf die Rheinländer. Ohne Schützenhilfe von Union Berlin ist der erste Abstieg aus der Bundesliga seit 40 Jahren nicht zu verhindern.

„Jetzt ist es sehr schwer, den Klassenerhalt noch über die Relegation zu realisieren“, sagte Kohfeldt. Die Niederlage in Mainz (1:3) hat ihre Spuren hinterlassen. Sportchef Frank Baumann versprach allerdings, „mit allem Engagement“ in das letzte Spiel zu gehen, „um doch noch das kleine Wunder zu schaffen“.

Aufsichtsratschef Marco Bode spricht vorm Heimspiel gegen den 1. FC Köln am Sonnabend bloß noch von einer „Minimalchance“. Nur ein erneutes Wunder von der Weser kann den Sturz in die Zweitklassigkeit verhindern. Ein Sieg gegen Köln ist die Voraussetzung, um doch noch zumindest Platz 16 zu erreichen. Gleichzeitig müsste Düsseldorf

Etwas entspannter ist die Lage in Düsseldorf. Die Rheinländer können aus eigener Kraft die beiden Relegationsspiele (2. und 6. Juli) gegen den Dritten der 2. Bundesliga erreichen. „Selbst ist der Mann. Das war schon immer meine Devise“, sagte Rösler.

Trotz des neunten Unentschiedens im 14. Spiel unter seiner Regie beim 1:1 gegen Augsburg ist der Glaube an den Klassenerhalt groß. Durch einen Sieg in Berlin könne man „mit einem guten Gefühl in die Relegation gehen“, so Abwehrchef Kaan Ayhan.

Real holt auf, Ärger für Ancelotti

MADRID - Rekordmeister Real Madrid hat in der spanischen Meisterschaft mit dem FC Barcelona nach Punkten gleichgezogen.

Die Königlichen siegten bei Real Sociedad San Sebastian 2:1 (0:0) und sind mit 65 Punkten nur noch zwei Treffer schlechter als der Titelverteidiger, der nicht

über ein 0:0 beim FC Sevilla hinauskam. Sergio Ramos per verwandeltem Foulelfmeter (50.) und Karim Benzema (70.) schossen den dritten Real-Sieg im dritten Spiel seit der Corona-Zwangspause heraus. Mikel Merino verkürzte (83.). Der deutsche Nationalspieler Toni Kroos spielte 90 Minuten bei Real durch.



International

Der ehemalige Bayern-Trainer Carlo Ancelotti hat Ärger mit der Justiz. Die Staatsanwaltschaft in Madrid hat ein Verfahren wegen Steuerhinterziehung gegen den 61-jährigen Italiener eingeleitet. Ancelotti soll in seiner Zeit als Trainer von Real Madrid rund eine Million Euro an Steuern hinterzogen haben. Ancelotti hatte den FC Bayern 2017 zum Meistertitel geführt. Nach seinem Engagement beim SSC Neapel ist er derzeit Teammanager des FC Everton. Mit den Toffees hatte er zum Re-Start in England

Spanien						
San Sebastian - Real Madrid					1:2	
1. FC Barcelona	30	20	5	69:31	65	
2. Real Madrid	30	19	8	3	57:21	65
3. Atletico Madrid	30	13	13	4	38:22	52
4. FC Sevilla	30	14	10	6	42:30	52
5. FC Getafe	30	13	9	8	39:28	48
6. RS San Sebastian	30	14	5	11	47:38	47
7. CF Villarreal	30	14	5	11	47:38	47
8. CF Valencia	30	12	10	8	41:43	46
9. Athletic Bilbao	30	10	12	8	33:26	42
10. CF Granada	30	12	6	12	37:36	42
11. UD Levante	30	11	5	14	37:43	38
12. CA Osasuna	30	8	11	11	35:46	35
13. CD Alaves	30	9	8	13	31:45	35
14. Real Betis Sevilla	30	8	10	12	40:48	34
15. Real Valladolid	30	7	12	11	25:35	33
16. Celta Vigo	30	6	12	12	28:35	30
17. SD Eibar	30	7	8	15	31:47	29
18. RCD Mallorca	30	7	5	18	29:50	26
19. CD Leganes	30	5	9	16	23:44	24
20. Espanyol Barcelona	30	5	9	16	26:49	24



Sergio Ramos traf beim Real-Auswärts-sieg vom Elfmeterpunkt zum 1:0.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliana Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppert (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blume
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein 0351/840 444
Volker Klase
Technischer Leiter: Mario Adolphsen
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax) 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

ORIGINAL sächsisch

Ni nur für'n oorloob

Strendtuch je € 14,95
 Zuggeschmägge, Äggsäddä
 100% Baumwolle
 75 x 50 cm

Liegestuhl je € 49,90
 mit SZ-Card € 44,90
 Zuggeschmägge, Äggsäddä
 Buchholz natur, lasiert, TÜV geprüft
 zerl. flizet auf 130 kg, 100% Polyester
 Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
 1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert (außer Buchbestellungen)

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
 www.ddv-lokal.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel, bei der DRESDEN-Information.

Gimmiedabeat, Baby!
 Klick dich rein! www.sz-ticketservice.de

Bauen und Renovieren

Garten- und Landschaftsbau, Gartenarbeiten, Bäume, Rasen neu anlegen, Dach reinigen, Dachbeschichtung, Dachausschalungen, Steinreinigung, Maler-, Maurer-, Putz- und Plasterarbeiten. Sie erreichen uns Montag bis Samstag 8-18 Uhr ☎ 0163 624 2222

Wellness

Kleine Auszeit - gönne sie Dir. Ayurveda Massagen u.v.m. - eine Wohltat. ☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

Marktplatz

Kaufgesuche

Ehepaar sucht Pelze aller Art, Kristalle, Perücken, Bilderrahmen, Teppiche, Näh- und Schreibmaschinen, Modeschmuck, Silber, Alt-, Bruch- u. Zahn-gold, Münzen, Uhren, Bar vor Ort. Mo. - So. 8 - 20 Uhr kostenlose Beratung, Einschätzung ☎ 0163 624 2222

Entgiftet unsere Kleidung

www.greenpeace.de/detox

GREENPEACE

MEIN MOPOKINO

Alarm im Kasperletheater
 und andere beliebte Trickfilme

FSK 0 freigegeben

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: www.daaly.de

Die DVD gibt es am **08.07.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

Abonnenten erhalten die DVD kostenlos gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

DRESDNER MORGENPOST

Adria-Tour endet im Fiasko!

ZADAR - Zwei positiv getestete Profis, eine verheerende Außendarstellung, kaum abschätzbare Folgen: Die

Tennis

mit viel Bohei veranstaltete Adria-Tour von Superstar Novak Djokovic endet in einem Fiasko. Gestern gab nach Grigor Dimitrow (Bulgarien) auch Borna Coric

(Kroatien) bekannt, dass er mit dem Coronavirus infiziert ist. Auf der zweiten Station in Zadar wurden die Coronafälle im Teilnehmerfeld bekannt. Das Finale wurde prompt abgesagt. Medienberichten zufolge soll sich auch Djokovics Fitnessstrainer angesteckt haben.



Novak Djokovic

Schlimmer Vorfall bei NASCAR

LINCOLN - Inmitten der Rassis-mus-Debatte in den USA erschüttert ein hässlicher Vorfall die in die Diskussion

Motorsport

geratene NASCAR-Serie. Im Vorfeld des Rennens auf dem Talladega Super-speedway in Lincoln/Alabama ist in der Box von Bubba Wallace (26), dem einzi-



Bubba Wallace

gen schwarzen Fahrer der Meisterschaft, ein Galgenstrick gefunden worden. Wallace hatte zuletzt erfolgreich darauf gedrängt, dass die bei NASCAR-Fans beliebte, allerdings als Symbol für Sklaverei und Rassismus geltende Konföderierten-Flagge bei Rennen verboten wird.

Eislöwen holen Betzold (20) und Trattner (22)

Zwei junge, hungrige Stürmer

DRESDEN - Die Dresdner Eislöwen haben die Stürmer Erik Betzold und Louis Trattner unter Vertrag genommen.

Der 20-jährige Betzold hatte zuletzt einen Vertrag bei den Kölner Haien und lief zu Beginn der vergangenen Spielzeit per Förderlizenz beim EC Bad Nauheim auf. Im Oktober 2019 wurde er an Ligakonkurrent Freiburg ausgeliehen. Beim EHC absolvierte Betzold 42 Spiele, erzielte dabei vier Tore und gab zwei Assists. Trattner (22) trug zuletzt das Trikot der Wölfe. Für Freiburg absolvierte er 20 Spiele und erzielte in dieser Zeit sein erstes Tor in der DEL2. Der gebürtige Hannoveraner lief zudem per Förderlizenz für den EV Lindau auf.



Erik Betzold

Bei Erik Betzold ist die Vorfreude auf Dresden schon groß: „Die Stadt ist ein toller Eishockeystandort, ich habe die Fans und die Halle aus den Spielen bei den Eislöwen in guter Erinnerung. Ich denke, dass ich mich hier am besten weiterentwickeln kann.“ Seine Entwicklung vorantreiben will auch Louis Trattner. „Die Voraussetzungen am Standort Dresden sind dazu perfekt. Die Sommerpause nutze ich intensiv, um mich bestens vorzubereiten“, sagt der 22-Jährige.



Foto: imago images/Beautiful Sports, imago images/loridphoto

Louis Trattner (r. im Trikot des EHC Freiburg) hat sich gegen den Ravensburger Vincenz Mayer durchgesetzt und zieht ab.



DSC-Mittelblockerin Camilla Weitzel (l.) in Aktion - hier im Angriff gegen Vilsbiburg.

Lehrgang in Kienbaum hilft gegen das Einrosten

KIENBAUM - Sämtliche Turniere wurden wegen der Corona-Pandemie in diesem Sommer abgesagt, aber zumindest einen Lehrgang gibt es für die deutsche Volleyball-Auswahl der Frauen. Der begann gestern in Kienbaum.



21 Spielerinnen hat Bundestrainer Felix Koslowski eingeladen, darunter vier Dresdner Girls: Camilla Weitzel, Monique Strubbe (beide Mittelblock), Sarah Straube (Zuspield) und Emma Cyris (Außenangriff). Auch DSC-Chefcoach Alex Waibl ist erstmalig in seiner neuen Rolle als „U23“-Nationaltrainer im Einsatz. Nach den Trainingseinschränkungen der letzten Monate erklärt die

19-jährige Weitzel: „Ich freue mich sehr auf diese zwei Wochen mit der Nationalmannschaft. Es sind viele neue Spielerinnen dabei. Wir können diesen Lehrgang gut nutzen, um uns kennenzulernen und die Volleyballfertigkeiten wieder aufzupolieren, die während der Corona-Zeit etwas eingerostet sind.“ Cyris (19) sagt: „Das ist mein erster Lehrgang mit der Frauen-Nationalmannschaft. Da ist die Freude besonders groß. Ich hoffe, wir haben zwei gute Trainingswochen, in denen wir uns gemeinsam als Team Deutschland weiterentwickeln.“ Auch für Strubbe und Straube (beide 18) ist es das Debüt in der Frauen-Auswahl.

Weltstar verwandelt Semperoper in jubelndes Tollhaus

Anna Netrebko hat Dresden verzaubert



Gefeiert: Mit Anna Netrebko (48) wird auch eine kleine Verdi-Variante zur großen Sternstunde.



Die Sopranistin nutzte ihren Dresden-Aufenthalt für einen Besuch bei den Alten Meistern.



Vier Tage war es ihre Bühne: Anna Netrebko grüßt per Handy-Video aus der Semperoper.

Fotos: Semperoper/Daniel Koch, facebook.com/pg/annanetrebko (2)

Luxuriöser kann die Wiederaufnahme eines Spielbetriebs nicht sein: „Aufklang!“ heißt die neue Reihe, mit der sich die Semperoper aus der Zwangspause zurückmeldet und gleich einen Weltstar aufbieten konnte: Anna Netrebko (48) gab sich die Ehre. Und wie! An vier Abenden verwandelte die russische Sopranistin als Elisabetta in einer konzertanten Fassung von Verdis „Don Carlo“ die Staatsoper in ein jubelndes Tollhaus. Bellissimal!

Seltsam ist es schon, wenn sich in der Semperoper, die eigentlich 1250 Plätze hat, nur rund 330 Besucher verteilen. Sicher, man kann sich etwas lässiger in den Sessel fläzen, wenn links und rechts je zwei freigehaltene Plätze Abstand zu den weiteren Gästen wahren. Auch bleibt jede zweite Reihe unbesetzt, direkt vor der Bühne sind gar die ersten fünf Reihen gesperrt - und doch waren die Abende damit bereits

ausverkauft. Am Ende aber, wenn sich die Begeisterung in Jubel und tosendem Applaus Bahn bricht, spielt das alles keine Rolle mehr - dafür war Anna Netrebkos Rückkehr in die Semperoper einfach zu spektakulär. Dresden entwickelt sich für die russische Star-Sopranistin zum Ort für die schwierigen Parts. 2016 hatte Netrebko als Elsa in Richard Wagners „Lohengrin“ schon einmal ein gefeiertes Rollendebüt an der Sächsischen Staatsoper gegeben, für sie war es damals ihre erste deutschsprachige Partie. Nun also Elisabetta, Königin von Spanien, in Verdis „Don Carlo“. Erneut eine Herausforderung für die Sängerin, deren Part bereits im Mai angestanden hätte, in einer Neuinszenierung mit Chefdirigent Christian Thielemann (61) am Pult der Staatskapelle. Nur ist 2020 ein Jahr wie kein zweites, coronabedingt musste die Premiere ausfallen. Netrebkos Debüt als Elisabetta jedoch nicht, ein großes Glück.

Der Musikalische Leiter Johannes Wulff-Woesten, der vom Klavier aus dirigierte, hat eine konzertante Fassung des Werks für ein Kammerensemble arrangiert. Ohne szenische Inszenierung schnurrte die sonst etwa vierstündige Oper zusammen auf ein gut 90-minütiges Programm aus 14 Höhepunkten - und war doch weit mehr als ein bloßer Liederabend. Wofür nicht allein das prominente Gast-Duo Netrebko und ihr Ehemann, der merklich erschlankte Tenor Yusif Eyvazov in der Titelrolle, sorgten. So begeisterte die Mezzosopranistin Elena Maximova koloratursaft als Prinzessin Eboli, zeigten Bariton Sebastian Wartig sowie die Bassisten Tilman Rönnebeck und Alexandros Stavrakakis, welch Hochkaräter das eigene Ensemble beherbergt. Zwischen ihnen trieb Eyvazov seine Tenor-Stimme zu mächtiger Lautstärke, doch war seine kraftvolle Präsenz nichts gegen die seiner Frau.

Königin Anna besticht ja allein schon durch ihr Charisma, dazu diese Stimme zum Niederknien - einfach überwältigend. Am Ende fügte sich das Arien-Programm zu eigener Dramatik, da sich die Eheleute Netrebko und Eyvazov auf der Bühne auch körperlich berühren durften. Dafür regnete es Bravo-Rufe beim jeweils gut viertelstündigen Schlussapplaus. Vor und zwischen ihren gefeierten Auftritten erkundeten Netrebko und Eyvazov Dresden und das Umland. Die Künstlerin besuchte in legerem Look Schloss Moritzburg, bestaunte die Gemäldegalerie Alte Meister und sandte Foto-Grüße davon über ihre Social-Media-Kanäle in die Welt. Bedauerlich nur, dass die für April 2021 geplante Neuansetzung des „Don Carlo“ wohl ohne Netrebko auskommen muss. „Es wäre natürlich ein Traum, aber derzeit ist es äußerst unwahrscheinlich“, heißt es aus der Semperoper. Ein Jammer. hn

Intendant befürchtet Premierienstau

DRESDEN - Die Semperoper hat aufgrund des dreimonatigen Lockdowns in der Corona-Pandemie deutliche Einnahmeverluste. „Das sind schon mehrere Millionen Euro“, sagte Intendant Peter Theiler (64). Allein 70 000 bereits verkaufte Karten müssten storniert werden. Der unfreiwillige Stillstand hat aber auch Folgen für die Programmplanung.

Vier Neuproduktionen sind ausgefallen, darunter eine Uraufführung. Der Intendant: „Wie eine Bugwelle schieben wir diese in den kommenden Spielzeiten vor uns her.“ Somit wird ein modifizierter Spielplan für die nächste Saison vorerst nur bis Ende Oktober fest gelten. Theiler: „Erst zu Beginn der Spielzeit entscheiden wir, ob wir auch im November und Dezember so spielen können, wie zum aktuellen Zeitpunkt geplant.“



Intendant Peter Theiler (64) blickt verhalten in die Zukunft.

Foto: imago images/dobbi

So geht die Reihe „Aufklang!“ weiter

DRESDEN - Die Reihe „Aufklang!“ an der Semperoper wird am kommenden Wochenende mit zwei „Außerordentlichen Aufführungsabenden“ der Sächsischen Staatskapelle in Kammerorchestergroße fortgesetzt. Auf dem Programm der Konzerte am 27. und 28. Juni stehen Haydns Symphonie Nr. 64 „Tempora mutantur“ sowie Werke von Henry Purcell, Hugo Wolf und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Leitung hat der Violinist und Erste Konzertmeister der Staatskapelle, Matthias Wollong. Die „Aufklang!“-Konzerte „Leidenschaft“ bieten am 4. und 5. Juli Lieder und Arien mit Mitgliedern des Solistenensembles.



5.30 ARD-Morgenmagazin 63-187-878
9.05 Live nach neun 1-820-236
9.55 In aller Freundschaft 7-428-965
10.45 Meister des Alltags 9-023-830
11.15 Gefragt - Gejagt 2-063-762
12.00 Tagesschau 20-120
12.15 ARD-Buffer. Magazin. U.a.: Beefsteak mit Kohlrabi und Pfefferlingen - lecker! 2-742-120
13.00 Mittagmagazin 77-746
14.00 Tagesschau 82-304
14.10 16:9 Rote Rosen 9-232-781
15.00 Tagesschau 42-762
15.10 Sturm der Liebe 4-100-526
16.00 Tagesschau 55-502
16.10 Verückt nach Meer Auf Kuschelkurs in Australien 9-083-965
17.00 Tagesschau 85-439
17.15 Brisant Magazin 2-056-526
18.00 Gefragt - Gejagt 1-5-878
18.50 HD 16:9 WaPo Bodensee Genug ist genug 339-014
19.45 Wissen vor 8: Natur 1-575-997
19.50 Wetter vor acht 5-367-472
19.55 Börse vor acht 5-366-743
20.00 Tagesschau 93-255



20.15 UNTERHALTUNGSSERIE

Um Himmels Willen
Ein Filmteam hat das Kloster in einen Stützpunkt der US-Armee inklusive Lazarett im Jahr 1945 verwandelt. Der Filmstar Lena Rebek (Anja Kruse) spielt die Hauptrolle.

20.15 HD 16:9 Um Himmels Willen Unterhaltungsserie. Schlimmer Verdacht 711-014
21.00 HD 16:9 In aller Freundschaft Arztserie. Tiefe Wunden. In der Notaufnahme übernehmen der Chefarzt Kai Hoffmann und Ina Schulde den Fall des kleinen Anton Herzog. 44-217
21.45 Report München 877-965
22.15 Tagesthemn 498-472
22.45 HD 16:9 Das Programm (I) Thriller (D 2015) Mit Nina Kunzendorf, Benjamin Sadler, Alwara Höfels. Regie: Till Endemann 616-781
0.15 Nachtmagazin 562-415
0.35 HD 16:9 Um Himmels Willen Unterhaltungsserie. Schlimmer Verdacht. Mit Janina Hartwig 6-635-908
1.20 HD 16:9 In aller Freundschaft Arztserie. Tiefe Wunden. Mit Isabella Gerschke 6-639-724
2.05 Tagesschau 34-147-250
2.10 HD 16:9 Das Programm (I) Thriller (D 2015) Mit Nina Kunzendorf 6-490-786
3.40 Wildes Deutschland Dokumentation 2-000-163



5.30 ARD-Morgenmagazin 63-178-120
9.00 heute Xpress 96-101
9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin. U.a.: Jobwechsel mit Abfindung - Tipps für den Fall der Kündigung. 1-846-762
10.30 Notruf Hafenkante 4-130-507
11.15 SOKO Wismar 2-061-304
12.00 heute 25-675
12.10 drehscheibe 9-233-520
13.00 Mittagmagazin 77-728
14.00 heute - in Deutschland 81-675
14.15 Die Küchenschlacht 58-615
15.00 heute Xpress 47-217
15.05 Bares für Rares 3-141-089
16.00 heute - in Europa 55-584
16.10 HD 16:9 Die Rosenheim-Cops Tod im Kühlraum 9-091-507
17.00 heute Nachrichten 75-052
17.10 hallo deutschland 630-526
17.45 Leute heute Magazin. U.a.: Porträt Pierce Brosnan - Schauspieler und begeisterter Maler 670-168
18.00 SOKO Köln 60-526
19.00 heute Nachrichten 45-694
19.25 HD 16:9 Die Rosenheim-Cops Geld ist tödlich 5-923-168



20.15 DOKUMENTATION

Der große Nestlé-Report
Fast in allen Bereichen ist Nestlé mit seinen Produkten Marktführer. Trotzdem rütteln innovative Lebensmittel-Start-ups am Thron des Schweizer Lebensmittelgiganten.

20.15 Der große Nestlé-Report Dokumentation. Wie gut sind Süßigkeiten. Fertigerichte & Co.? 719-656
21.00 Frontal 21 Magazin. Moderation: Ilka Brecht 42-859
21.45 heute-journal 875-507
22.15 Jetzt bestimme ich! Dokumentation. Generationswechsel im Familienbetrieb. In vielen mittelständischen Familienunternehmen steht ein Stabwechsel an. Die Söhne und Töchter sollen weitermachen. 496-014
22.45 Mann, Sieber! Show 4-362-502
23.15 Markus Lanz 1-713-033
0.30 heute Xpress 6-642-083
0.35 HD 16:9 Mirage - Gefährliche Lügen (3) Spionageserie. Gemeinsam mit Gabriel versucht Claire, den geplanten Sabotageakt im Forschungszentrum Al-Razah zu verhindern. 2-681-811
2.15 HD 16:9 Lewis Heimliche Spiele. Kriminalfilm (GB 2012) Mit Kevin Whatley 6-428-569
3.45 HD 16:9 Father Brown Krimiserie. Romeo und Julia. Mit Mark Williams 2-007-076
4.30 WISO spezial Magazin 4-473-892



8.05 Sturm der Liebe 19-967-304
8.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 19-960-491
9.45 Verückt nach Camping 47-252-584
10.30 Elefant, Tiger & Co. 22-652-878
11.00 MDR um elf 22-361-897
11.45 In aller Freundschaft 60-991-149
12.30 Der Liebhaber meiner Frau. Komödie (D 2019) 3-625-633
14.00 MDR um zwei 67-987-236
15.15 Wer weiß denn... Show. Moderation: Kai Pflaume 52-617-014
16.00 Neues von hier 6-234-675
16.30 Gäste zum Kaffee 9-308-217
17.00 Neues von hier & Lichter leben Magazin 1-764-830
17.45 MDR aktuell 92-333-101
18.05 Wetter für 3 8-936-149
18.10 Brisant 46-808-168
18.54 Sandmännchen Reihe 424-135-830
19.00 SachsenSpiegel 8-674-507
19.30 MDR aktuell 6-625-507
19.50 Einfach genial Magazin. U.a.: Komfort-Liege für den Strand - mit Windschutz, Bildschirm und Solarpanel 6-656-168



20.15 MAGAZIN

Umschau
Ana Plasencia schildert, wie es deutschen Touristen derzeit auf der Balearen-Insel Mallorca ergeht und erklärt, was durch Corona teuer und was billiger geworden ist.

20.15 Umschau Magazin. Test-Urlaub Mallorca: Wie es deutschen Touristen derzeit auf der Balearen-Insel ergeht / Mehr Geld für Frührentner: Veränderte Zuverdienst-Regeln machen es möglich / Sonderprämie für Krankenpfleger: Was wird aus den versprochenen 1500 € für Pflegekräfte? 9-128-101
21.00 Der Osten - Entdecke wo du lebst Dokureihe. Unsere Gebirge von oben (1/2) 6-687-507
21.45 MDR aktuell 9-961-149
22.15 Gert Frübe - Der Hollywoodstar aus Zwickau Porträt 48-523-265
23.00 HD 16:9 Polizeiruf 110 Auskünfte in Blindenschrift. Kriminalfilm (1983) 3-680-743
0.25 HD 16:9 Morden im Norden (2) Krimiserie. Der letzte Gang. Mit Sven Martinek 38-664-434
2.15 HD 16:9 Lewis Heimliche Spiele. Krimifilm (GB 2012) Mit Kevin Whatley 6-428-569
3.45 HD 16:9 Father Brown Krimiserie. Romeo und Julia. Mit Mark Williams 2-007-076
4.30 WISO spezial Magazin 4-473-892



5.25 Exklusiv - Das Star-Magazin 2-870-694
5.35 Explosiv - Das Magazin 7-267-385
6.00 Guten Morgen Deutschland 50-236
6.30 GZSZ 9-604
9.00 Unter uns. Soap 4-633
9.30 Alles was zählt. Soap 3-410
10.00 Der Blaulicht-Report 26-120
11.00 Der Blaulicht-Report 75-472
12.00 Punkt 12. Magazin 286-439
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 99-052
15.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 31-014
16.00 Martin Rütter - Die Welpen kommen Dokumentationsreihe 35-830
17.00 Hensslers Countdown - Kochen am Limit Show 9-897
17.30 HD 16:9 Unter uns Soap. Mit Josephine Becker 9-656
18.00 Explosiv - Das Magazin 2-085
18.30 Exklusiv 21-120
18.45 RTL aktuell 685-830
19.05 HD 16:9 Alles was zählt Soap. Mit Julia Augustin 460-694
19.40 HD 16:9 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap 4-979-830



20.15 ARZT SERIE

Nachtschwester
Dr. Sebastian Sander (Oliver Franck) und Ella (Ines Quermann) kommen sich nach ihrer extrem anstrengenden Schicht wieder näher. Beruflich waren sie erneut ein Dream-Team.

20.15 HD 16:9 Nachtschwestern Arztserie. Hochspannung 267-304
21.15 HD 16:9 Jenny - Echt gerecht! Anwaltserie. Ausgerastet. Ronny Kardek soll in einem Hotel dienst-Regeln machen und Gäste angegriffen haben. Doch er erinnert sich an absolut gar nichts mehr. Sein Blackout kommt zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt: Kurz vor der Adoption des kleinen Nico. 1-830-920
22.15 Take Me Out (2) Show. Moderation: Ralf Schmitz. In der Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladys und muss sie über drei Runden von seinem Typ überzeugen. 2-149-217
23.05 Take Me Out (3) Show. Moderation: Ralf Schmitz 7-544-491
0.00 RTL Nachtjournal 3-163
0.30 HD Bones - Die Knochenjägerin (2) Krimiserie 6-478-637
1.20 HD Bones - Die Knochenjägerin (3) Krimiserie 1-046-724
2.15 HD Bones (4) 9-539-724
3.00 HD Bones (5) Krimiserie 3-336-811
3.50 Der Blaulicht-Report 2-825-231
4.40 Der Blaulicht-Report 1-913-434



5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Moderation: Marlene Luften, Daniel Boschnann 52-262-878
10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 84-656
11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 59-946
12.00 Anwälte im Einsatz. Doku-Soap 53-762
13.00 Anwälte im Einsatz Doku-Soap 62-410
14.00 Auf Streife 73-526
15.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 22-878
16.00 Klinik am Südring Dokumentationsreihe 35-830
17.00 Hensslers Countdown - Kochen am Limit Show 9-897
17.30 HD 16:9 Unter uns Soap. Mit Josephine Becker 9-656
18.00 Explosiv - Das Magazin 2-085
18.30 Exklusiv 21-120
18.45 RTL aktuell 685-830
19.05 HD 16:9 Alles was zählt Soap. Mit Julia Augustin 460-694
19.40 HD 16:9 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap 4-979-830



20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
Gabriel Hicks sitzt wegen Mordes an einem Lieutenant in der Todeszelle. Sein Fall wird neu verhandelt. Ellie (Emily Wickersham) will klären, ob ihm die Tat untergeschoben wurde.

20.15 HD 16:9 Navy CIS Krimiserie. Zeugin X. Mit Mark Harmon 370-236
21.10 HD 16:9 Navy CIS Krimiserie. Stimmen im Kopf. Amber Davis läuft durch den Wald, als sie eine geisterhafte Stimme hört, die nach Hilfe ruft. Daraufhin entdeckt sie in einer Hütte die verwesene Leiche von Victor King, einem Zulieferer der Navy. 7-697-304
22.05 HD 16:9 Hawaii Five-0 Krimiserie. Marokko. Ein Attentäter hat es auf die Mitglieder von McGarretts früherem Navy SEAL-Team abgesehen. Zwei Kameraden sind tot. 4-522-694
23.05 Spiegel TV - Reportage Reportagereihe. Der Inselarzt - Der Doktor für alle Fälle 8-441-236
0.10 Dinner Party - Der Late-Night-Talk Gespräch. Zu Gast: Fernanda Brandão 1-060-219
1.10 So gesehen 93-741-811
1.15 HD 16:9 Navy CIS Krimiserie. Zeugin X 4-182-927
2.00 HD 16:9 Navy CIS Krimiserie. Stimmen im Kopf 3-338-347
2.40 HD 16:9 Navy CIS Krimiserie. Berlin 9-781-095



5.15 Mom 66-920-588
5.50 The Middle 8-494-965
6.40 Two and a Half Men 7-232-453
7.55 The Big Bang Theory 76-456-878
9.05 How I Met U Mike & Molly 8-073-192
11.15 Man with a Plan 1-579-439
11.40 Last Man Standing Sie!. Doku-Soap 59-946
12.00 Anwälte im Einsatz. Doku-Soap 53-762
13.00 HD 16:9 Mom 87-697
13.25 HD 16:9 Two and a Half Men Comedyserie. Wie Haare an feuchter Seife / Lasst die Hunde los! / Der alte Alan 4-290-323
14.45 HD 16:9 The Middle 4-710-323
15.40 HD 16:9 The Big Bang Theory Comedyserie. Freiluft nach Genf / Sheldon pro se / Die Herren des Rings 3-400-033
17.00 taff Magazin 31-976
18.00 Newstime 96-946
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. G.I. Homer / Das literarische Duett 2-200-526
19.05 Galileo Wie funktioniert eigentlich Rückversicherung? 9-151-323



20.15 SHOW

Darüber spricht die Welt: Die unglaublichesten Hingucker
Manchmal trägt sich vor laufenden Kameras recht seltsame Dinge zu, wie Köche, die in Flammen aufgehen, oder Magier, die Ungezießbares vertilgen.

20.15 Darüber spricht die Welt: Die unglaublichesten Hingucker Show. Manchmal tragen sich vor laufenden Kameras recht seltsame Dinge zu, die man eigentlich für unmöglich hält. 2-828-588
22.30 Joko gegen Klaas - Das Duell um die Welt Show. Mit Joko Winterscheidt, Klaas Heufer-Umlauf. Moderation: Jeannine Michaelsson. Für Klaas geht die Reise heute nach Thailand. Dort erwarten ihn schwundelerregende Höhen auf dem Dach eines Wolkenkratzers. Joko verschießt es in die entgegengesetzte Richtung: nach Ecuador. 37-824-033
1.45 Beauty and the Nerd 4-464-830
3.35 Spätnachrichten 48-635-076
3.40 HD 16:9 2 Broke Girls Comedyserie. Der dupierte Deportierte. Oleg ist unglücklich, weil sein Bruder in der Ukraine im Gefängnis sitzt und nicht zur Hochzeit kommen kann. 5-900-057
4.00 HD 16:9 Mike & Molly 8-685-366
4.15 HD 16:9 Last Man Standing Comedyserie 7-755-927
4.35 HD 16:9 Man with a Plan 1-590-397



6.50 Unsere kleine Farm. Eine Glocke für Walnut Grove 3-188-472
7.50 Navy CIS: G.I. 8-059-675
8.40 Navy CIS: 7-767-033
9.35 Blue Bloods - Crime Scene New York 6-571-897
10.30 Blue Bloods - Crime Scene New York 9-318-859
11.20 Without a Trace 9-374-507
12.15 Castle. Codename „Walküre“ 5-940-052
13.10 HD 16:9 The Mentalist Krimiserie. Schmerzenschreie 543-120
14.05 HD 16:9 Hawaii Five-0 Krimiserie. Wer ist Melissa Armstrong? / 8-898-217
14.55 HD 16:9 Navy CIS: L.A. 4-701-675
15.50 News 7-094-656
16.00 HD 16:9 Navy CIS 6-238-656
16.55 Abenteuer Leben täglich Camping Gadgets im Check 2020 6-069-033
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt 2-178-781
18.55 Aufregung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Diebstahl am Hauptbahnhof - Bundespolizei Leipzig 8-408-410



20.15 ZEICHENTRICKFILM

Die Simpsons - Der Film
Homer verunreinigt den See vor Springfield mit Schweinmist, den er heimlich entsorgt, beschert der Stadt somit eine Öko-Katastrophe und muss mit der Familie flüchten.

20.15 HD 16:9 Die Simpsons - Der Film Zeichentrickfilm (USA 2007) Regie: David Silverman. Homer verursacht in Springfield das totale Chaos 62-859
22.00 HD 16:9 Eraser Actionfilm (USA 1996) Mit Arnold Schwarzenegger, James Caan, Vanessa Lynn Williams. Regie: Chuck Russell. John Kruger löscht im Rahmen des FBI-Zeugenschutzprogramms die bisherige Identität seiner Schützlinge aus. 4-464-830
0.10 HD 16:9 Pumping Iron Dokudrama (USA 1977) Mit Arnold Schwarzenegger, Lou Ferrigno, Matty Ferrigno. Regie: George Butler 4-651-908
1.40 Kabel Eins Late News Nachrichten 93-724-144
1.45 HD 16:9 Einsame Entscheidung Actionthriller (USA 1996) Mit Kurt Russell. Regie: Stuart Baird 23-640-521
3.50 Kabel Eins Late News Nachrichten 48-658-927
3.55 HD 16:9 Jackie Chan: Projekt B Actionkomödie (HK 1987) Mit Jackie Chan 6-558-124



7.30 Privatdetektive im Einsatz 467-782
8.30 Die Straßencops Ruhrgebiet - Jugend im Visier 3-149-526
9.25 Die Straßencops Ruhrgebiet - Jugend im Visier 1-146-304
10.25 Frauentausch 1-178-149
12.25 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Hanna (23) und Kerstin (41) die Familien 1-098-878
14.15 Frauentausch 3-959-781
16.20 Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe Doku-Soap. Moderation: Jana Ina Zarrella 9-971-588
17.05 RTL Zwei News 7-334-168
17.10 RTL Zwei Wetter 7-333-439
17.15 Krass Schule Doku-Soap. Der Superhero 188-007
18.10 Köln 50667 Doku-Soap. Versaufen und vergessen 9-491-014
19.10 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap. Jannes kann es. Mitwirkende: Lutz Schweigel (Joe Möller), Patrick Günther (Marcel Nowak), Falko Ochsenknecht (Ole Peters), Marcel Maurice u.a. 3-819-323



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?
Willi verliert völlig unerwartet seinen langjährigen Job als Stapelfahrer. Der 40-Jährige muss nun mit deutlich weniger Geld auskommen.

20.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Dokumentationsreihe. Party statt Mutterliebe 247-255
22.10 Hartz und herzlich - Rückkehr in die Benz-Baracken Reportage. Rückkehr in die Benz-Baracken. Erneut waren mehrere Kamerateams vier Monate jeden Tag in Mannheim und haben die Bewohner der Siedlung begleitet. 2-919-255
0.00 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Terror in Topanga / Tödliches Bekenntnis 534-279
0.55 Die Forensiker Doku-Soap. Spiel mit dem Feuer 5-374-732
1.45 Die Forensiker - Profis am Tatort Doku-Soap. Die verschwundene Leiche 9-883-786
2.25 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Der Parkplatzkiller / Der Hyde-Park-Vergewaltiger / Der Schlafwandler 6-676-095
3.10 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe. Tödliche Rache / Mord aus Leidenschaft / Das fast perfekte Verbrechen 4-172-892



9.10 Verklag mich doch! 3-160-491
10.00 Verklag mich doch!. Doku-Soap 6-623-675
10.50 vox nachrichten 5-567-491
11.00 Mein Kind, dein Kind 9-787-385
11.55 Shopping Queen. Doku-Soap. Motto in Köln: Ganz in Weiß - Zeige uns, wie cool dein neuer Sommerlook aussieht!, Tag 1: Bernice 1-110-192
12.55 Zwischen Till und Tränen Doku-Soap. U.a.: Hagen / „Lavie“ 8-318-633
14.00 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn? Doku-Soap Valdineia vs. Dany 831-323
15.00 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Köln: Ganz in Weiß - Zeige uns, wie cool dein neuer Sommerlook aussieht!, Tag 2: Nozha 280-675
16.10 Die schönste Braut Doku-Soap Tag 2: Sumaja, Witten 284-491
17.00 Zwischen Till und Tränen Doku-Soap. U.a.: Ullm / „Brautmode Renger“ 200-439
18.00 First Dates 204-255
19.00 Das perfekte Dinner 697-946



20.15 SHOW

Sing meinen Song - Das Tauschkonzert
Diesmal steht der Gastgeber im Fokus des Tauschkonzerts. Paddy Kelly wurde als Mitglied der Kelly Family bekannt. Wie schlagen sich seine Kollegen bei der Neuinterpretation seiner Hits?

20.15 Sing meinen Song - Das Tauschkonzert Show. Michael Patrick Kelly. U.a.: LEA - Friends are Family 3-018-168
22.15 Die Story Dokumentationsreihe. Michael Patricks Singmeinen-Song-Story. Moderation: Annie Hoffmann. Heute erzählt Sänger Michael Patrick Kelly seine ganz persönliche Singmeinen-Song-Story. 9-386-168
23.05 Prominent! Magazin Laura Dahm, Amiaz Habtu 6-828-743
23.55 vox nachrichten 6-840-743
0.15 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe. Das Phantom 6-978-095
1.45 Die Forensiker - Profis am Tatort Doku-Soap. Die verschwundene Leiche 9-883-786
2.25 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Der Parkplatzkiller / Der Hyde-Park-Vergewaltiger / Der Schlafwandler 6-676-095
3.10 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe. Tödliche Rache / Mord aus Leidenschaft / Das fast perfekte Verbrechen 4-172-892



Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshorse 10.40 Teleshorse 11.10 Teleshorse 11.40 Teleshorse 12.10 Teleshorse 12.30 News Spezial 13.10 Teleshorse 13.30 News Spezial 14.10 Teleshorse 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber - High-tech 15.40 Teleshorse 16.15 Teleshorse 16.30 News Spezial 17.10 #timeline 17.20 Teleshorse 18.35 Ratgeber 19.10 Rohstoff-Wunder 20.15 Geniale Technik - Die größte Segelyacht der Welt 21.05 Geniale Technik - Die extremste Eisenbahn der Welt 22.05 Teleshorse 22.10 Battle Factory 22.35 Battle Factory 23.15 Teleshorse 23.30 Geteilte Staaten von Amerika - Rassistismus und Polizeigewalt. Dokumentation 0.10 Spiegel TV. Magazin
8.00 Die Tom und Jerry Show 10.30 Angel! 13.05 Pound Puppies - Der Potenculi (I) 13.30 Voll zu spät! (5) 14.00 Die Tom und Jerry Show 14.30 Angel! 15.00 Transformers 15.25 Mr. Bean - Die Cartoon-Serie (5) 15.50 ALVINNN!!! 16.15 Inspector Gadget (3) 16.40 Die Nektons 17.10 What's New Scooby-Doo? 17.35 Paw Patrol - Helfer auf vier Pfoten 18.00 Die Tom und Jerry Show 18.40 Woolez Goozle 19.10 ALVINNN!!! 19.45 Angel! 20.15 Snapped - Wenn Frauen töten 21.05 Snapped - Wenn Frauen töten 21.55 Snapped - Wenn Frauen töten 23.40 Böse Mädchen 0.10 Comercials



6.00 Joyce Meyer - Das Leben genießen 6.25 Dauerwerbesendung 7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen 7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung 15.55 Dauerwerbesendung 16.05 Dauerwerbesendung 16.20 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Babylon 5 20.15 Mindscape. Thriller (E/USA/GB/F 2013) 22.10 Eye mit Auge. Thriller (USA 1996) Mit Sally Field 0.20 Eden. Drama (USA 2012)



SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Es gilt das Gesprochene Wort. Drama (D/F 2019) 22.15 Gut gegen Nordwind. Drama (D 2019)
ATLANTIC HD 20.15 Avenue 5 (I) 20.50 Avenue 5 (2) 21.25 Black Monday (I) 22.00 Insecure (I) 22.35 Insecure (2) 23.10 Californication
ACTION 20.15 Bad Boys II. Actionfilm (USA 2003) 22.45 Sniper: Special Ops. Kriegsdrama (USA 2016) KRIMI HD 20.15 Agatha Raisin (5) 21.05 Agatha Raisin 22.00 Die Rosenheim-Cops (3) 22.50 Letzte Spur Berlin (3) SPORT 1 21.00 Fußball. Tottenham Hotspur - West Ham United



11.00 logo! 11.15 Das Dschungelbuch 11.35 Hexe Lilli 12.00 Die Abenteuer des jungen Marco Polo - Reise nach Madagaskar 12.25 The Garfield Show 12.50 Die Wilden Kerle 13.15 4 1/2 Freunde 13.40 Tiere bei uns 14.10 Schloss Einstein 15.00 Lockie Leonard 15.45 Stoked 16.10 Wendy 17.00 Mirette ermittelt 17.30 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 17.55 Mascha und der Bär. Hokus Pokus 18.05 Bobby & Bill 18.20 Die Ollie & Moon Show 18.40 Lieselotte 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 purr 19.50 logo! 20.00 KIKa Live 20.10 Athena. Fotoshooting mit Konsequenzen / Durchgefallen



8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten u binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Typisch! 12.00 Brisant 12.35 In aller Freundschaft 13.20 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (I) 14.10 Familie Dr. Kleist 15.00 NDR Info 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard, Seebär & Co. 18.00 Regional 18.15 NaturNah 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Visite 21.15 Panorama 3 21.45 NDR Info 22.00 Polizeiruf 110. Aquarius. Kriminalfilm (D 2010) 23.30 Tatort. Mietsache. Kriminalfilm (D 2003) 0.55 Coronavirus-Update



8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Freundschaft 10.30 Rote Rosen 11.20 Sturm der Liebe 12.10 Leopard, Seebär & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verückt nach Meer 14.00 Welt der Tiere 14.30 Alles was Recht ist. Sein oder Nichtsein. Komödie (D 2011) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.10 Kesslers Expedition (4/4) 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UMG 18.27 rbb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial 20.30 Corona - Chronik der Krise 21.15 Besser geht immer 22.00 rbb24 22.32 Thadeusz und die Beobachter. Gespräch 23.30 Florian Schroeder live - „Entscheidung euch“ 0.00 Vorstadtweiber (3/10)



11.05 Nordspanien in sieben Stunden 11.50 Hessen à la carte 12.20 Servicezeit 12.50 Natur im Garten (2/10) 13.20 Im Schatten der Vulkane (1/4) 14.00 Im Schatten der Vulkane (2/4) 14.45 Im Schatten der Vulkane (3/4) 15.30 Im Schatten der Vulkane (4/4) 16.15 Island - Weltspitze 17.00 Der Rhythmus des Eises: Ein Jahr bei den Inuit 17.45 Skandinaviens versteckte Paradiese 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 rbb spezial 20.30 Corona - Chronik der Krise 21.15 Besser geht immer 22.00 rbb24 22.32 Thadeusz und die Beobachter. Gespräch 23.30 Florian Schroeder live - „Entscheidung euch“ 0.00 Vorstadtweiber (3/10)



13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Kiss the Cook - So schmeckt das Leben!. Tragikomödie (USA 2014) Mit Jon Favreau 16.00 Im Bann der Chinesischen Mauer 16.50 Xenius 17.20 Abenteuer Archäologie 17.50 Unbekanntes Arabien 18.30 Unbekanntes Arabien 19.20 Arte Journal 19.40 Die gefährlichsten Schwulge der Welt 20.15 Vorsicht Gentechnik? Dokumentarfilm (F 2014) 22.00 Resistance Fighters. Die globale Antibiotika-Krise. Dokumentarfilm (BAN/USA/GB/VIE/D 2018) 23.40 Vitamina. Wie viele Vitamine braucht der Mensch? Dokumentarfilm (AUS 2017) 1.10 Arte Reportage 2.05 Milos Forman, ein freies Leben



13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Kiss the Cook - So schmeckt das Leben!. Tragikomödie (USA 2014) Mit Jon Favreau 16.00 Im Bann der Chinesischen Mauer 16.50 Xenius 17.20 Abenteuer Archäologie 17.50 Unbekanntes Arabien 18.30 Unbekanntes Arabien 19.20 Arte Journal 19.40 Die gefährlichsten Schwulge der Welt 20.15 Vorsicht Gentechnik? Dokumentarfilm (F 2014) 22.00 Resistance Fighters. Die globale Antibiotika-Krise. Dokumentarfilm (BAN/USA/GB/VIE/D 2018) 23.40 Vitamina. Wie viele Vitamine braucht der Mensch? Dokumentarfilm (AUS 2017) 1.10 Arte Reportage 2.05 Milos Forman, ein freies Leben



9.30 corona nachgehakt 9.45 phoenix plus 10.00 phoenix vor ort 10.30 phoenix plus 11.3



Ein schöner Rücken kann auch entzücken

So eine Fernbeziehung kann ganz schön nerven! Caros Freund beschwert sich immer häufiger, wie sehr er sie vermissen würde. Doch die junge Studentin ist nun mal leider ein Semester im Ausland. Um ihren Freund für seine täglichen Anrufe zu belohnen, hat sich Caro etwas einfallen lassen: Ein paar erotische Aufnahmen sollten ihm sicher über die letzten Wochen helfen, die sie getrennt sind. Also lässt sie alle Hüllen fallen, stellt den Timer der Handy-Kamera und präsentiert ihre gut gebräunte Rückseite. Klick. Den Anblick ihrer noch sinnlicheren Vorderseite kann sich ihr Freund dann mit seinem nächsten Anruf verdienen.



23.6.2020

Foto: dhol/pixabay

Surriles aus aller Welt

Dutzende Baby-Krokos plötzlich verschwunden



Süß und gefährlich zugleich: Krokodil-Babys (Symbolfoto). 59 davon sind aus dem australischen Crocodylus Park verschwunden.

SYDNEY - In Australien sind 59 Baby-Krokodile aus einer Zuchtanlage verschwunden. Wie die Lokalzeitung „Northern Territory News“ berichtete, wurden die kleinen Krokodile vermutlich gestohlen.

Die bis zu einem halben Meter großen Tiere befanden sich in Aufzuchtbecken

in dem unter Touristen beliebten Crocodylus Park im Norden des Landes. Die Tiere dienen dem Besitzer der Aufzuchtanlage unter anderem dazu, herauszufinden, wie ein Käfig am besten gebaut sein müsse, damit sich die Tiere nicht gegenseitig attackieren.

Die Nahrungszufuhr für die

Krokodile sei dabei genauestens überwacht worden, hieß es. Die Krokodile in dem betroffenen Zuchtbecken seien sehr schnell gewachsen - doch dann hätten plötzlich Dutzende Tiere gefehlt. Die Polizei ermittelt, doch habe man keine Informationen, wer hinter dem mutmaßlichen Diebstahl stecken könnte.

Rosige Liebe

Diese Paare entspringen dem „Bachelor“-Universum

Er war vor drei Jahren der RTL-Rosenkavaller, sie schaffte es 2014 bis ins Finale: Sebastian (33) und Angelina Pannek (28) sind DAS „Bachelor“-Vorzeigepaar und inzwischen nicht nur verheiratet, sondern seit Kurzem auch Eltern des ersten „Bachelor“-Babys.

Sie sind das neueste Liebespaar im „Bachelor“-Universum: Alexander Hindersmann (31) ging in sämtlichen RTL-Kuppelshows auf die Suche nach der Frau fürs Leben, sollte sie aber abseits des Sets finden. Der Datingshow-Dauergast verliebte sich erst vor wenigen Wochen in Ex-„Bachelor“-Kandidatin Wioleta Psiuk (28).

David Friedrich (30) verliebte sich 2017 Hals über Kopf in „Bachelorette“ Jessica Paszka (30) und bekam auch die letzte Rose von ihr. Doch das Liebesglück hielt nicht lange. Also bandelte der Schlagzeuger kurz nach dem Liebes-Aus mit Maxime Herbord (25, F.) an, die 2018 beim „Bachelor“ zu sehen war. Seit vorigem Jahr wohnen die beiden sogar zusammen.

Marco Cerullo und Christina Grass (beide 31) haben sich 2019 bei „Bachelor in Paradise“ kennen- und lieben gelernt. Nach seiner Teilnahme beim RTL-Dschungelcamp überraschte der Deutsch-Italiener seine Liebste Anfang des Jahres mit einem (mehr oder weniger) romantischen Heiratsantrag live im TV. Wann die Hochzeit stattfinden soll, steht allerdings noch nicht fest.

Andrej Mangold (33) überreichte Jennifer Lange (26) im Herzscherz-Finale von 2019 seine letzte Rose. Seitdem sind der frühere Profi-Basketballer und die Zumba-Trainerin ein Herz und eine Seele. Die Fans sind sich sicher: Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis die beiden vor den Traualtar treten.

Zwischen Serkan Yavuz (27) und Carina Spack (24) hat es ebenfalls im Herbst 2019 beim Ableger „Bachelor in Paradise“ gefunkt. Zuvor nahm Spack in der „Bachelor“-Staffel mit Daniel Völz (35) teil, schied aber nach den „Dream Dates“ aus. Serkan buhlte 2019 vergeblich um die letzte Rose von „Bachelorette“ Gerda Lewis (27).

Caro Ob bei „Der Bachelor“, „Die Bachelorette“ oder „Bachelor in Paradise“: Hunderte Singles (mit oder ohne Niveau) sind in den RTL-Kuppelshows bisher auf die Suche nach der großen Liebe gegangen. Manche von ihnen wurden sogar fündig - zumindest vorübergehend. Denn nur allzu oft entpuppte sich die zunächst ach so stürmische Liebe schon kurz nach der Vergabe der letzten Rose als laues Lüftchen. Doch einige wenige „Bachelor“-Pärchen haben entweder im TV oder sogar erst nach den Dreharbeiten ihren Traumpartner gefunden. Wir stellen sie Ihnen vor:

„Motzki“ war die Rolle seines Lebens Trauer um Theater-Star Jürgen Holtz



Schauspieler Jürgen Holtz (†87) stand letztes Jahr noch in einem 6-Stunden-Stück auf der Bühne.

BERLIN - Im Fernsehen spielte er in den Neunzigerjahren den „Motzki“. Wirklich zu Hause aber war Schauspieler Jürgen Holtz (†87) auf der Theaterbühne. Nun ist er an den Folgen seiner Krebserkrankung gestorben, wie das Berliner Ensemble mitteilte. Der Berliner, der auch in Fil-

men wie „Good Bye, Lenin!“ mit spielte, ging zuletzt noch mal ein großes Wagnis ein. Am Berliner Ensemble stellte er sich mit 86 Jahren auf die Bühne - und zwar splitternackt. Holtz schreckte das nicht ab. „Ich muss das volle Risiko eingehen“, sagte er der „Süddeutschen Zeitung“

damals, „anders geht es nicht.“ Mut bewies er auch im Fernsehen. Anfang der Neunzigerjahre spielte er die Hauptrolle in der ARD-Serie „Motzki“, einen hemmungslosen Nörgler, der aus dem Modern nicht herauskam. Die Serie nahm satirisch die deutsche Wiedervereinigung aufs Korn.

Foto: dpa/Stephanie Plüsch

MORGENPOST



Sylvie Meis (42) sonnt sich an der Côte d'Azur.

Foto: Instagram/sylviemeis

Bei diesem Anblick strahlt sogar die Sonne

SAINT TROPEZ - Sylvie Meis (42) läutet die Urlaubssaison ein - und zwar mit einem heißen Bikini-Foto aus Südfrankreich! „Sun kissed“ („Von der Sonne geküsst“) schreibt Sylvie zu dem sexy Schnappschuss, auf dem die Moderatorin im knappen Triangel-Bikini und mit stylischer Sonnenbrille beim Sonnenbaden an der Côte d'Azur zu sehen ist. Ein Detail fällt besonders auf: Offenbar hat die Niederländerin die Corona-Zeit dazu genutzt, um sich einen knallharten Six-pack anzutrainieren. Respekt, Frau Meis!



Oliver Pocher (42) und Alessandra Meyer-Wölden (37) waren von 2010 bis 2013 miteinander verheiratet.

Alessandra Meyer-Wölden

Darum zerbrach die Ehe mit Oliver Pocher

KÖLN - Drei Jahre lang waren Oliver Pocher (42) und Alessandra Meyer-Wölden (37) miteinander verheiratet, bekamen in dieser Zeit drei Kinder. Doch dann ging die Ehe in die Brüche. Sieben Jahre nach der Scheidung äußerte sich die 37-Jährige nun erstmals über die wahren Hintergründe der Trennung.

„Wir sind aus gutem Grund nicht mehr zusammen“, sagt Alessandra Meyer-Wölden im Interview mit RTL. „Wir hatten sehr große Meinungsunterschiede, die natürlich auch zu der Trennung geführt haben“, erklärt die Fünffach-Mutter.

Damit spielt Meyer-Wölden auf Pochers loses Mundwerk und seinen Hang zu derben Sprü-

chen an, von denen auch seine damalige Ehefrau offenbar nicht verschont wurde. So habe vor allem ihre frühere Beziehung mit Tennis-Legende Boris Becker (52) immer wieder die Vorlage für Witzeleien geliefert: „Definitiv ist da der ein oder andere Witz auf meine Kosten gegangen. Und das tut natürlich schon weh, wenn Profit geschlagen wird auf Kosten meiner Vergangenheit. Das war sehr schmerzhaft, aber ich denke, ich hab's geschafft, mich irgendwann davon zu lösen, und das Leben geht weiter“, so Meyer-Wölden. Nichtsdestotrotz pflegt sie inzwischen ein freundschaftliches Verhältnis zu ihrem Ex-Mann. Nicht zuletzt wegen der gemeinsamen Tochter (10) und der beiden Zwillingssöhne (8).



Alessandra Meyer-Wölden: „Wir sind aus gutem Grund nicht mehr zusammen!“

Fotos: imago images/Lumma Foto, imago images/Spöttel Picture

Missbrauchsvorwürfe



Bieber liefert Beweise

LOS ANGELES - „Gerüchte sind Gerüchte, doch sexuellen Missbrauch nehme ich nicht auf die leichte Schulter“ - Superstar Justin Bieber (26) hat sich auf Twitter zu den Missbrauchsvorwürfen gegen ihn geäußert. Wie US-Medien berichteten, habe eine Frau den Musiker beschuldigt, sie im Jahr 2014 in einem Hotel in Texas sexuell genötigt zu haben. Justin Bieber jedoch verwies auf Rechnungen, Magazinberichte und Fotos. Er sei nie in dem Hotel gewesen, seine damalige Freundin, die Schauspielerin Selena Gomez (27), sei in der Nacht bei ihm gewesen. Der Musiker folgerte: „Diese Geschichte ist faktisch unmöglich.“



Popstar Justin Bieber (26) ließ die schweren Vorwürfe nicht auf sich sitzen.

Foto: imago images/ZUMA Press

Miss Germany sucht ihre Nachfolgerin

RUST - Die amtierende „Miss Germany“ Leonie von Hase (35) macht sich auf die Suche nach einer Nachfolgerin. „Ich finde es superspannend zu sehen, wer nach mir kommt“, sagte die Schönheitskönigin nach dem Start der Bewerbungsphase. „Ich bin gespannt auf starke und authentische Frauen, die Sprachrohr für uns Frauen sind.“ Der Wettbewerb betone Persönlichkeit und Ausstrahlung, findet Leonie. Die nächste „Miss Germany“ wird im Februar 2021 im Europa-Park in Rust gewählt. Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 30. Juni. Bisher sind 12.500 Bewerbungen eingegangen, weitere könnten folgen. Die Kielerin ist seit Februar „Miss Germany“, ihre Amtszeit dauert ein Jahr.



Leonie von Hase (35) wurde im Februar zur „Miss Germany“ gekürt.

Foto: dpa/Patrick Seeger



Platin für den toten Roy Black

Makabre Ehrung für einen Toten: Für 500 000 verkaufte Exemplare seiner Langspielplatte „Rosenzeit“ bekam der

verstorbene Schlagstar Roy Black jetzt in Hamburg eine Schallplatte in Platin. Produzent Dieter Bohlen nahm die Eh-

rung in Empfang. Blacks Lebensgefährtin Carmen Boehning hatte die Teilnahme an der Feier kurzfristig abgesagt.

Extra: Olympia - das komplette Programm zum Herausnehmen (20 Seiten)

Dresdner Firmen:

DRESDNER MORGEN POST

Jetzt geht's aufwärts!

Dresden - Das Tal ist noch nicht durchschritten, die Arbeitslosenzahlen werden im Osten noch um 300 000 wachsen. Aber immer mehr deutet darauf hin, daß es schon bald richtig aufwärts geht: Die Dresdner Industrie spricht von einem „Trend nach oben“. Dienstleistungsbetriebe sehen sich zu 90 Prozent in guter Position. Der Bau meldet - Auftragsbücher voll! Das ergab eine Umfrage der Industrie- und Handelskammer unter 650 Dresdner Firmen.

Weiter Seite 4

Umfrage unter 650 Betrieben:

- Industrie - Trend nach oben
- Dienstleistungen - zu 90% gut
- Baugewerbe - Auftragsbücher voll

Mittwoch, 05. Februar 1992 · 50 Pfennig
Nr. 03082 · Redaktion: (0351) 48 64 626 · Anzeigen: (0351) 48 64 918

Tagesschau

Winter-Tote

Frankfurt/M. - Mindestens elf Menschen sind gestern in Deutschland bei Verkehrsunfällen gestorben, die durch Schnee, Hagel und Glätte verursacht wurden.

Frachter gestrandet

Kopenhagen - Der dänische Frachter „Nadia J“ ist bei der Insel Aro in der Ostsee auf Grund gelaufen. Das Schiff war unter anderem mit zwölf T-72-Panzern aus Beständen der CSFR-Armee beladen und vom polnischen Hafen Stetin aus gestartet. Die Fracht war vermutlich für Syrien bestimmt.

Trinkwasser

Bonn - Laut Bund Naturschutz wird die Sanierung der Trinkwasserversorgung in Ostdeutschland mindestens 100 Milliarden Mark kosten.

Zurück zur UdSSR

Moskau - 85 Prozent der Moskauer war die alte Sowjetunion lieber als die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten - Ergebnis einer Zeitungsumfrage. 75 Prozent machten den Ehrgeiz der Politiker für den Zerfall der Sowjetunion verantwortlich.

Kandidatur

Rom - Die Enkelin des früheren italienischen Diktators Mussolini, Alessandra Mussolini, will bei den Parlamentswahlen im April für die neofaschistische Partei Sozialer Bewegung Italiens kandidieren.

Rußland: Atom-U-Boote sollen Straßen beleuchten!

Moskau - Es klingt wie eine Szene aus einem Science-Fiction-Film: Russische Kernphysiker wollen die Reaktoren aus den Atom-U-Booten der ehemaligen UdSSR auf Plätze setzen und dorthin schippern, wo gerade der Strom knapp ist.

Weiter Seite 2



Go, Trabi, Go II Drehort Dresden: Viele Komparsen gesucht

Haben Sie „Go, Trabi, go“ gesehen? Dann kennen Sie die Filmfamilie Strutz mit ihrer frechen „Schackelle“ (Claudia Schmutzler). Bald gibt's ein Wiedersehen. In Dresden soll eine Fortsetzung gedreht werden: „Das war der wilde Osten - Go, Trabi, go II“. Gesucht werden Dresdner, die als Komparsen mitwirken.

S. 8

Goldrausch

12. Spiel - letzter Tag - 20 000 Mark!

Heute wird's spannend: letzter Tag im 12. Spiel. Schauen Sie also genau hin beim Zahlenspielen und Ankreuzen, denn bis zu 20 000 Mark sind für Sie drin. Spielregeln - letzte Seite. Sehen Sie auf dem Foto A) die Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz oder B) Schloß Neuschwanstein?



07	20	21	33
41	50	82	89

Bauen: So wird die Hypothek billiger

Sie wollen ein Haus bauen oder kaufen?

Dann kommen Sie ohne Hypothek meist nicht aus. Doch der Weg zum Darlehen ist voller Klippen: Laufzeit, Effektivzins, Restschuld, Disagio. Wie Sie zum günstigsten Hypothekendarlehen kommen, lesen Sie auf Seite 5

ANZEIGE

Jetzt müssen Sie handeln!

- Neuwagen zum Mithemen -

Renault Clio

Opel Vectra

Toyota Corol

Mazda 626 G

Fenkeleingelie, auch

Rate ab 32

Ihr TAU

Bautzener Str. 155

Exklusiv: Die ersten Einschaltquoten des MDR Sandmännchen dreimal beliebter als Sport-Arena

Noch geheim: Bei der GfK Fernsehforschung in Nürnberg liegen die ersten Einschaltquoten des MDR

unter Verschluss. Die Fernseh-Chefs kennen sie noch nicht. Der Morgenpost liegen erste Ergebnisse vor.

Großer Gewinner: das Sandmännchen. Nur ein Drittel seiner Zuschauer hat die „Sport Arena“ - der

größte Flop. Wer beim MDR zittern muß, wen die Zuschauer mögen - Exklusiv-Bericht auf Seite 5

30 Jahre DRESDNER MORGEN POST

Endlich wird es im Osten wieder aufwärts gehen - davon sind Dresdner Firmenchefs im Februar 1992 überzeugt. Sachsens stotternder Wirtschaftsmotor sollte so allmählich wieder Fahrt aufnehmen. Apropos Fahrt: Nach dem Kinoknüller „Go Trabi Go“ war es nun sicher, dass ein Nachfolger gedreht wird. Mit vielen

Einheimischen als Darstellern, darunter übrigens auch Gunther Emmerlich, Uwe Steimle, Tom Pauls und Rudolf Donath. Und noch mal TV: Für den neuen MDR wurden erstmals Einschaltquoten ermittelt. Echt erstaunlich, wer da vorn lag ...

Willkommen zu Teil 9 unserer Serie „30 Jahre Morgenpost“. Auch heu-

te wieder mit einigen lesenswerten und unterhaltsamen Artikeln aus der spannenden Zeit des Umbruchs. Und vergessen Sie bitte nicht, auch heute an unserem großen Gewinnspiel teilzunehmen! Es warten Dutzende tolle Gutscheine auf Sie. Alle Informationen dazu finden Sie auf Seite 7. Viel Erfolg!

30

Jahre DRESDNER MORGEN POST

Ja, er hatte auch in der DDR schon einige TV-Rollen besetzt. Der bundesweite Durchbruch gelang dem Sachsen Jörg Schüttauf (heute 58) aber 1992. Mit dem ARD-„Fahnder“ begann alles. Mittlerweile hat der gebürtige Karl-Marx-Städter weit mehr als hundert Strafen abgedreht, ist längst eine große Nummer. Super!

Ein Sachse geht jetzt auf Ganovenjagd

Gestatten, Jörg Schüttauf! Fernsehahnder



Seine Hans-Albers-Augen hat er hinter einer dunklen Sonnenbrille versteckt, die Hände lässt er in den Jeans Taschen, das T-Shirt schlabbert locker um den gut trainierten Muskelbody. „Früher konnt' ich vor Kraft nicht loofen“, lacht der Sonnyboy aus Chemnitz. „Damit mal Krafttraining in der Woche.“ Damit ist es vorbei: Jörg Schüttauf (30) ist der neue ARD-„Fahnder“. Er wird Nachfolger von Klaus Wennemann (51), der wegen schlechter Drehbücher das Handtuch schmeißt. Der junge Schüttauf will seine neue Rolle so spielen, wie er auch privat ist: „Immer locker und lässig. Ehrlichkeit ist nie verkehrt.“ In diesen Tagen fährt der Blonde mit den Turnschuhen zehn Folgen gedreht, die ab Sommer 1993 gesendet werden. Wenn Schüttauf ankommt, gib's mehr.

Er ist ein Talent, war in Leipzig auf der Schauspielschule, spielte im Polizeitraf „Mit dem Anruf kommt der Tod“, stand im Berliner Maxim-Gorki-Theater auf der Bühne. Zur Zeit lebt er mit Freundin Martina (Lehrerin) in Potsdam-Babelsberg in einer winzigen Mansardenwohnung. Statt Bodybuilding (mit 14 war er DDR-Dritter) greift er manchmal zum Expander. Ansonsten liest er fleißig Drehbücher und übt mal zum Liebesten im Wald, da stört mich keiner. Er will als „Fahnder“ weder Schimanski noch Wennemann kopieren. Ich bin der Schüttauf, einer mit Jeans und Turnschuhen. Angst vor dem Alter und sehr sympatisch. Fast alle im Team sind in meinem Alter und sehr sympatisch. Trotzdem, Herr Schüttauf, packen's den Expander mit in den Koffer, bischen Training kann nicht schaden. Uli Pape

Eigentlich sind sich alle einig: Dresdens einmalige Architektur muß wie ein kostbarer Schatz gehütet werden. Die Baukräne am Schloß oder die Gerüste an der Frauenkirche sind Hoffnungszeichen. An den Renommiertenprojekten wird mit Hochdruck gearbeitet. Aber was wird aus den verfallenden Ruinen, den bau-

Der Thomaesche Pavillon unter einem Bretterverschlag und das Societätstheater in der Neustadt. Hier gibt's Baustopp.



Der Thomaesche Pavillon unter einem Bretterverschlag und das Societätstheater in der Neustadt. Hier gibt's Baustopp.

Die Eschebach-Villa am Albertplatz sieht rostlos aus. Vor 90 Jahren wurde sie nach barockem Vorbild gebaut und bewundert.

So mancher wird sich noch erinnern, dass das Römische Bad zu Füßen von Schloss Albrechtsberg seinem Namen einst gerecht wurde. Über Jahrzehnte hinweg konnte nämlich in dem prächtigen Becken geplänscht werden. Das nutzten nicht nur die Kinder des Pionierpalastes lange Zeit. Baden ist aber längst verboten.

Nachmittags am Römischen Bad von Schloß Albrechtsberg: Kinder toben, plänschen, toben in dem flachen Becken. Mütter gestatteten das herrliche Panorama. Abends kommen Jugendliche, ründen ein kleines Lagerfeuer an Springbrunnen und genießen die Sommeridylle. Nur, das ist verboten. Die Jugendfreuden passen nicht in das Konzept der Stadt. Trägerin der Residenz. Hier sollen Gesellschaften, Bälle, Tagungen stattfinden, Gäste und Investoren aus dem Ausland empfangen werden. Die könnten sich von rumbraunenden Nachbarn am Springbrunnen gestört fühlen. Jens Dumong (19) kümmert's nicht: „Es ist zwar verboten, aber das nächste Bad ist über fünf Kilometer entfernt.“ Maren Dose, Werbeleiterin des Schlosses, warnt jedoch: „Man sieht zwar keine Algen mehr, weil das Wasser letztes Jahr abgelassen war, aber das Baden ist gefährlich. Im nur 1,20 m tiefen Becken vermehren sich Bakterien rasend schnell.“

Baden am Schloß Albrechtsberg: für Matthias (12), Jens (11), Uwe (13), Matthias (14) eine Selbstverständlichkeit, doch gefährlich. Fotos: Finkler

Baden am Schloß Albrechtsberg: für Matthias (12), Jens (11), Uwe (13), Matthias (14) eine Selbstverständlichkeit, doch gefährlich. Fotos: Finkler

Zum Weinen: Die Liste der vergessenen Denkmäler

Wer stoppt den Verfall? Viele Kostbarkeiten stehen im Schatten

Prof. Hans Nadler: „Die Erhaltung der Kulturlandschaft zur Marienbrücke ist unverzichtbar.“ Nadler vermisst die heiteren grünen Dächer auf Ständehaus und Italienischem Dörfchen, das noch immer unterm Pappdach verfallt. ● Jenseits der Elbe ist zwar die Hauptstraße in aller Munde, aber um die Dreikönigskirche herum vergammeln die einst stattlichen Bürgerhäuser. Nadler: „Ein Jammer“, wenn sie verloren gingen.“ Vor zwei Jahren sah es dort noch hoffnungsvoll aus für das Societätstheater (aus der Zeit der Aufklärung). Das Dach wurde gesichert. Aber seit 1990 gibt es einen verhängnisvollen Baustopp: Eigentumsfrage ungeklärt. ● Dazu gehört eine zweite Kostbarkeit: Der Thomaesche Pavillon mit seinem einst blühenden Wohnhof, der nun als Gerümpelplatz dient! ● Nicht weit entfernt startt das ehemalige Hotel „Stadt Leipzig“ mit 105 blinden Fenstern auf die Heinrichstraße. Am Albertplatz versteckt sprühdendes Baumgrün mitteilig die heruntergekommene Eschebach-Villa, in der die Weiße Flotte auf dem Trocknen sitzt. Wer kann heute sagen, ob in der 90-jährigen Villa wieder kostbare Bilder in der Galerie hängen oder Palmen im Wintergarten gedeihen werden? Es gibt Hunderte solcher Fragen und eine weise Antwort vom Stadtkonservator Hermann Krüger: „Die Baukultur Dresdens ist unser größter Marktwert.“ M.F.

Denkmale sind der Reichtum von Dresden



Die „Klagemauern“ des Kurländer Palais am Tzschirnerplatz. Fotos: Wlooka, Ackermann

So hätte es kommen können: Das Schloß wäre wie die Sophienkirche abgerissen worden, am Herzogin Garten ständen WBS-70-Blöcke und das Bellevue wäre ein klumpiges Hochhaus. Verbündet haben das aktive Denkmalschützer. „Heute gibt es in Dresden noch etwa 9500 Denkmale - einzelne Gebäude, ganze Straßen oder Flächen. Sie sind der große Schatz der Stadt“, sagt Dr. Hermann Krüger, Leiter des Denkmalschutzamtes. Sie zu bewahren, erfordert geduldige Überzeugungsarbeit im Gespräch mit Investoren.

Denkmale sind der Reichtum von Dresden

Denkmale sind der Reichtum von Dresden

Denkmale sind der Reichtum von Dresden

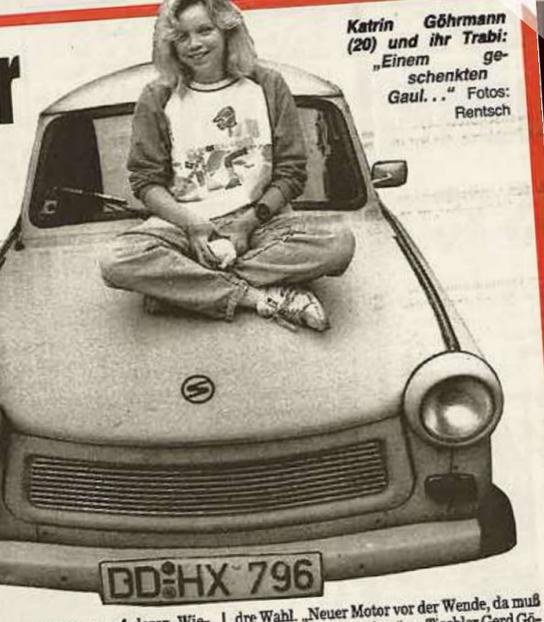
So hätte es kommen können: Das Schloß wäre wie die Sophienkirche abgerissen worden, am Herzogin Garten ständen WBS-70-Blöcke und das Bellevue wäre ein klumpiges Hochhaus. Verbündet haben das aktive Denkmalschützer. „Heute gibt es in Dresden noch etwa 9500 Denkmale - einzelne Gebäude, ganze Straßen oder Flächen. Sie sind der große Schatz der Stadt“, sagt Dr. Hermann Krüger, Leiter des Denkmalschutzamtes. Sie zu bewahren, erfordert geduldige Überzeugungsarbeit im Gespräch mit Investoren.

Denkmale sind der Reichtum von Dresden

Trabi stirbt aus - nur noch Wessis wollen ihn

Oller guter Trabi - schlägt bald sein letztes Stündlein? Immer mehr jedenfalls wollen die knatternde „Asphaltblase“ loswerden. „Der ist nicht mehr gefragt“, winkt Verkäufer Rainer Kreuziger vom Autocenter Liebstädter Straße ab. Derzeit langweilen sich auf seinem Hof sechs starkläufige Trabis. Das Geschäft mit der „Rennpappe“ flutscht nur noch in einer Richtung: Wenn sie beim Händler für einen Neuwagen in Zahlung geben oder dort gleich kostenlos verschrottet wird. Holger Deliga vom Autocenter Lennéplatz: „Im letzten Halbjahr wurden uns doppelt so viele Schrott-Trabis gebracht.“ Die Sachsen-garage nimmt ihn noch für 2000 Mark. „Auch, damit der Umweltsünder endlich vom Markt kommt“, so Verkaufschef Friedrich Maier. Viele Wessis interessieren sich für den „Arbeiterpanzer“ - als exotischen Zweitwagen. Höchstens ein Drittel der Trabis wird wieder

Fährt ollen Trabi noch, „weil der schön billig ist“ - Walter Israel (65). Schleift seine „Rennpappe“ noch bis zur Schrottreife - Gerd Görick (40). Wende ausgedient. Wer konnte, fuhr 1992 längst ein modernes Westfabrikat. Ohne Benzinbahn und Lenkrad-



Katrin Göhmann (20) und ihr Trabi: „Einem geschenkt von Gaul...“ Fotos: Rentsch

Denkmale sind der Reichtum von Dresden

Advertisement for Freiberger beer, featuring a bottle and a glass of beer.

Advertisement for Freiberger beer, featuring a bottle and a glass of beer.

Large advertisement for Freiberger beer, featuring two bottles (one 0.0% Radler) and a glass of beer.

Ostdeutsche Strände werden wieder „keusch“

Ostseegemeinden ziehen scharfe Grenzen für Sachsens Nacktbader

Dresden - Endlich kommt er - der langersehnte Sommer. Und was gibt es Schöneres für unzählige Sachsen, als sich „hüllenlos“ von Ahlbeck bis Zinnwald am Wasser, in der Sonne zu Iekeln. Am Ostseestrand, an Badeseen und auch an alten Kiesgruben - überall lagen die Sonnenhungrigen friedlich beieinander - im Badeanzug, oben ohne oder auch ganz ohne. Doch damit ist es mancherorts bald vorbei. Der ostdeutsche Strand wird wieder keusch.

Den Anfang macht die Ostseeküste. Die meisten Gemeinden dort übernehmen die in der Bundesrepublik übliche Badeordnung, die FKK-Fans in strenge und meist enge Grenzen verweist. Oben und unten

ohne darf dann nur noch an exakt vorgeschriebenen Stellen geplätschelt werden. Orte und Textilstände sind für die Nackten tabu. Ausschlag für die Entscheidung der Ostsee-Gemeinden, so ein Kur-

direktor, seien die sich häufenden Beschwerden von „getrennt baden“-Gewohnten aus den alten Bundesländern. Aus Sachsen gab's zu dieser Entscheidung noch nirgends einen

Kommentar. An der Talsperre Pöhl, den Moritzburger Teichen, der Talsperre Bautzen oder am Bergwitzsee in der Dübener Heide sind Sonnenfreaks nach wie vor willkommen - ob nun mit oder ohne.

Tausende Sachsen frönen inzwischen allerorts dem FKK. Und die Badehosen-Fans sahen's nicht ungern. Doch an der Ostsee soll es nun anders werden.



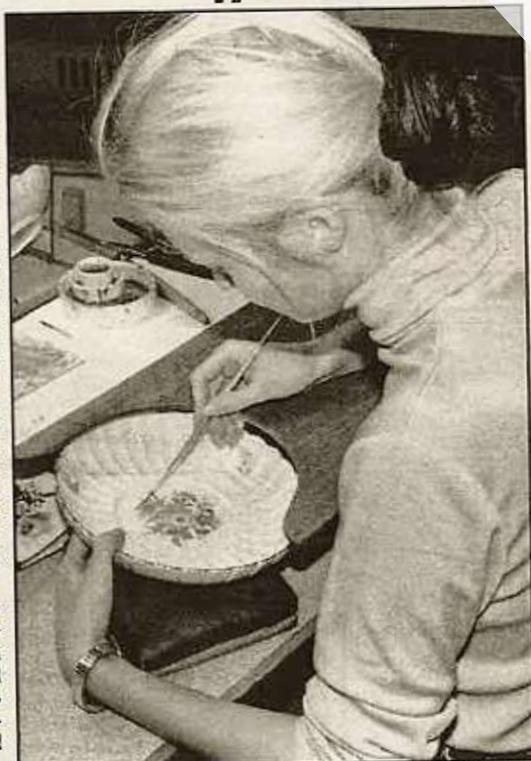
Auch das noch! Für den nahenden Sommer kündigten erste Sonnenbäder an der Ostsee im Mai 1992 strenge Textilizonen an. Das traf vor allem die FKK-verliebten Sachsen sehr. Doch die neue Badeordnung der Bundesrepublik sah nur noch enge Sperrzonen für Nacktbader vor. Sehr züchtig!

Meißens Porzellanschätze: Die Welt steht Schlange

Über mangelndes Besucherinteresse brauchen sich Schauhalle und -werkstatt der Porzellan-Manufaktur Meißen nicht zu beklagen. Seit März dieses Jahres kamen 250 000 Gäste aus nah und fern, um die Ausstellung wertvoller Porzellanpretiosen aus drei Jahrhunderten zu sehen.

Erstmals ist es nun möglich, auch in den Wintermonaten Plastiken und Service mit berühmten Dekoren wie dem korallenroten „Drachennmuster“ (17 31), dem kobaltblauen „Zwiebelmuster“ (17 39) oder dem modernen Muster „1001 Nacht“ (19 67) zu bewundern. Denn beide Einrichtungen sind jetzt ganzjährig geöffnet (Schauhalle Die - So 8.30-16.30 Uhr, Schauwerkstatt Die - So 8.30-12.30 und 13-16.30 Uhr). Etwa 3 000 Exponate dokumentieren die Entwicklung des Porzellans vom braunen Böttchersteinzeug aus dem Jahre 17 07 bis zur Gegenwart.

Wer ein Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen möchte - bitte nur in der Geschenkboutique! Im ständig wechselnden Angebot sind kleinere Souvenirs, braunes Steinzeug, Zwiebelmusterstücke, Figuren aber auch große Service - rund 300 verschiedene Porzellanartikel. Geöffnet ist Die - So von 8.30-19.45 Uhr.



In der Schauwerkstatt können Sie Undine Lieberwirth (20) beim Bemalen des Porzellans zusehen. Foto: Fendler

Der gute Ruf war gewaltig. Und so überstand Meißens Porzellanmanufaktur die Wende bestens. Die Welt stand Anfang der 90er-Jahre sogar Schlange, um die weißen Schätze mit ihren faszinierenden Dekoren zu bestaunen. Aber die Zeiten ändern sich ...

Man hat es eigentlich längst vergessen. Doch bei der Schlacht um die neuen Postleitzahlen musste Sachsen gehörig einstecken, wurde zur „Nullnummer“, gegen die sich andere gewehrt hatten. Zu DDR-Zeiten begann die vierstellige PLZ im Raum Dresden mit einer 8, Pirna (83), Riesa (84) oder Zittau (88) folgten. Bis zur Einführung des neuen Systems musste die Postleitzahl im Osten mit einem „0“ gekennzeichnet werden.

30
Jahre
DRESDNER MORGEN POST

Ab Juli '93 gibt es neue Postleitzahlen Die Dresdner nehmen Nullnummer gelassen

Das neue Postleitzahlensystem bringt eine Überraschung für Sachsen: Ab ersten Juli '93 müssen alle Briefe nach Dresden, Leipzig, Chemnitz mit einer Null voran adressiert werden. Damit wird Sachsen zur „Nullnummer“ der Nation (Morgenpost berichtete). Warum? Weil Hamburg sich mit Händen und Füßen gegen die Null wehrte. Zitat Post-Ausschuss des Bundestages: „Wer will schon zu den Nullen der Nation gehören?“ Ursprünglich war vorgesehen, die Karten für die neuen Postleitzahlen neu zu mischen, von Norden nach Süden durchzunummerieren. Jetzt bleibt es bei den gewohnten ersten Ziffern für die Altbundesländer. Begründung der Post: „Sonst wäre die Umstellung für die

Firmen zu groß.“ Gerade das wird aber den neuen Ländern zugemutet. Kommentar der Post: „Alle müssen sich umstellen.“ Nur - die einen mehr, die anderen weniger.

Die Sachsen nehmen die Null-Kost trotzdem gelassen. Ministerpräsident Kurt Biedenkopf:

„Wer Deutschland aus dem Ausland anwählt, muß sogar die Doppel-Null wählen.“

Semperoper-Intendant Christoph Albrecht: „Die Null? Das ist doch eine Auszeichnung!“

OB Herbert Wagner: „Die ‚8‘ wäre mir

zwar aus Gewohnheit lieber, ich akzeptiere aber auch die Null.“

Nur Bildungsdezernent Jürgen Löffler will nicht durchgerollt werden: „Ich bin dagegen!“

**Neue Postleitzahlen
Hamburg als Nullnummer der Nation?**
Im ganzen Norden: Aus der 2 wird eine Null

So wehrten sich die Hamburger gegen den Null-Anschlag der Bundespost.

zwar aus Gewohnheit lieber, ich akzeptiere aber auch die Null.“ Nur Bildungsdezernent Jürgen Löffler will nicht durchgerollt werden: „Ich bin dagegen!“